Dezember 2019 – Februar 2020

Doppelpack

Informationen
der Evangelischen
Kirchengemeinden

Ketzberg

Gräfrath

Ausgabe 2

kircheketzberg.de

kirchegraefrath.de

INHALT

3 Andacht
4 Weniger Gemeinde – mehr Schule!
5 Presbyteriumswahl 2020
6 Das neue Presbyterium Gräfrath stellt sich vor
8 Das neue Presbyterium Ketzberg stellt sich vor.
10 Neues aus dem Presbyterium Gräfrath
12 Traditionelles weihnachtliches Mitsingkonzert
12 Musik für Bläser und Orgel am 4. Adventssonntag
13 Anmelden für den Newsletter
14 Adventsleuchten am 8. Dezember 2019 um 17 Uhr
15 Unisono-Konzerte
16 Musical Aufführung
17 Neujahrsempfang
17 Jahresabschluss-Gottesdienst
20 Männer-Fahrradtour 5. – 7. Juli 2019
22 Männer-Fahrradtour 3. – 5. Juli 2020
24 Erntedankfest auf dem Bauernhof
25 Jubelkonfirmation 2020
26 Ausflug der Frauenhilfe Ketzberg
28 Gemeindewochenende in Gronau 2019
30 Gemeindewochenende in Xanten 2020
31 9 Tage ISRAEL – Palästina
32 Neues Angebot in Ketzberg!
33 TIEFE und WEITE
34 38. Adventsbasar
36 Gottesdienste
38 Gottesdienste zu Advent und Weihnachten in Ketzberg
40 Weltgebetstag am 6. März 2020 – Frauen laden ein!
42 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche
43 Veranstaltungen für Erwachsene
44 Gesprächskreis Gemeinde Gräfrath
45 Gottesdienst zum Schweizer Reformator Ulrich Zwingli
46 Kleidersammlung für „BETHEL“
47 Aktion der Konfirmanden: Königstisch
48 Frauenhilfe / Seniorenkreis Gräfrath
49 Programm Frauentreff Gräfrath
52 Kinderfreizeit in Nettersheim/Eifel
53 Meine Freizeit in Nettersheim/Eifel
54 Jugendfreizeit 2019 in Granhedsgarden/Schweden
56 Jugendfreizeit in Groet/Holland (ab 13 Jahren)
57 Strandurlaub in Groet/Holland (ab 18 Jahren)
58 Jugendangebote
59 Action-Bibel-Samstage in Gräfrath
60 Christliche Pfadfinder – Stamm: „Weiße Rose“
62 Die aktuellen Gruppen und Termine der Pfadfinder
63 Danksagung
64 Kinderseite
65 Termine von A – Z (Gemeinde Gräfrath)
65 Impressum
66 Adressen von A – Z (Gemeinde Gräfrath)
66 Das Presbyterium Gräfrath
67 So erreichen Sie uns! (Gemeinde Ketzberg)
68 Kurz notiert

14

Bergisches Vokalensemble

24

Erntedank-Gottesdienst

26

Ausflug Frauenhilfe Mosel

34

Adventsbasar

54

Jugendfreizeit Granhedsgarden

Liebe Schwestern und Brüder in Gräfrath und Ketzberg,

nun steht sie wieder bevor, die besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Aller Orten erleben wir, wie der ansonsten so hektische Alltag unterbrochen wird durch ein Licht am Adventskranz, einen weihnachtlichen Duft auf den vielen Weihnachtsmärkten, die in den nächsten Tagen beginnen, einen Nikolaus aus Schokolade, der unverhofft im Winterstiefel steckt oder durch leuchtende Kinderaugen voller Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Selten im Jahresverlauf ist die jüdisch-christliche Tradition unserer Gesellschaft so sichtbar wie in dieser Zeit. Freuen wir uns darüber, dass die frohe Botschaft über die Geburt von Jesus von Nazareth so alltäglich ist in den nächsten Wochen.

Und lassen Sie uns die Botschaft von der Liebe Gottes zu allen Menschen, unabhängig von Hautfarbe, Lebensort oder Nationalität eingehen in unseren Umgang mit unseren Mitmenschen. Lassen Sie uns im Sinne dieser Botschaft handeln und ein wichtiges Anliegen der Evangelischen Kirche in Deutschland, der Evangelischen Kirche im Rheinland und des Evangelischen Kirchenkreises Solingen unterstützen. Denn bei aller weihnachtlicher Stimmung ertrinken Tag für Tag, Woche für Woche, Monat für Monat Flüchtlinge auf dem Weg nach Europa im Mittelmeer.

Dazu sagte der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland vor kurzem vor der Bundespressekonferenz: „Solange schutzsuchende Menschen im Mittelmeer ertrinken und staatliches Handeln versagt, werden wir die zivile Seenotrettung nach Kräften unterstützen.

(...) Weiterhin ist keine Lösung in Sicht und das Politikversagen hält an.

(...) Wir wollen ein Schiff schicken. Der Rat der EKD hat auf seiner jüngsten Sitzung beschlossen, einen Verein zu gründen, in dem Kirchen, Institutionen und Engagierte gemeinsam schnellstmöglich ein weiteres Schiff in den Rettungseinsatz bringen wollen. Kirche und Diakonie tragen im Rahmen ihrer entwicklungspolitischen und humanitären Aktivitäten seit Jahrzehnten dazu bei, dass weltweit jeden Tag Menschen in Not gerettet werden. Solange schutzsuchende Menschen im Mittelmeer ertrinken und staatliches Handeln versagt, werden wir die zivile Seenotrettung nach Kräften unterstützen.“

Die Presbyterien der Evangelischen Gemeinden Ketzberg und Gräfrath hatten beschlossen, im nächsten Jahr das Anliegen, ein Schiff zur Seenotrettung zu schicken, mit einer Wahlkollekte zu unterstützen. Denn jedes Menschenleben, das über die Seebrücke gehen kann, zählt.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2020 alles Gute.

Ihr/Euer Reiner Kirchner

Weniger Gemeinde – mehr Schule!

Pfarrer Schorsch muss reduzieren.

Liebe Gemeinde!

Mein Stellenumfang hat sich ab diesem Schuljahr – vorerst für dieses Jahr – verändert. Dadurch, dass ich nun drei Schulstunden mehr Unterricht in der ZDS – Fachschule für Süßwaren – übernommen habe, reduziert sich der Anteil für die Gemeindearbeit auf rund 63 %.

Pfarrer Thomas Schorsch

Das bedeutet, dass ich in verschiedenen Bereichen reduzieren muss. Ich werde in der Notfallseelsorgebereitschaft reduzieren und nur noch Anfragen für Trauungen und Taufen aus unserer Gemeinde annehmen.

Ob das reichen wird, wird sich herausstellen. Jedenfalls ist es nicht leicht, mit diesem Stundenanteil die Aufgaben einer Einzelpfarrstelle zu leisten.

Die Reduzierung im Personalbereich ist notwendig, weil durch den Rückgang der Gemeindemitgliederzahl auf nunmehr 1500 Mitglieder ein kräftiges Haushaltsdefizit entstanden ist und Einsparungen notwendig sind.

Das geschah im letzten Jahr auch schon durch die „Ausleihe“ von Bärbel Albers nach Dorp, wo sie zu 30 % als Diakonin arbeitet. Das bedeutet eine wichtige Ersparnis für den Haushalt, aber natürlich auch eine Reduzierung ihrer gemeindlichen Arbeit in Gräfrath.

Übrigens:

Jeden Donnerstag zwischen 8 und 9 Uhr (außer in den Ferienzeiten) kann man mich telefonisch antreffen. In den übrigen Zeiten sitze ich zwar auch oft am Schreibtisch aber unregelmäßig, ich rufe aber immer zurück, wenn man mir eine Nachricht auf das Band spricht.

Zudem bitte ich Sie: Melden Sie sich bei mir, wenn Sie das Bedürfnis nach einem Gespräch oder auch das Hausabendmahl haben. Ich komme dann gerne. Und je nach Dringlichkeit, z. B. bei Sterbefällen – noch am gleichen Tag.

Ihr Pfarrer Thomas Schorsch

Presbyteriumswahl 2020

Eigentlich sollte hier der Aufruf kommen, am 1. März 2020 ja auch wählen zu gehen. Doch wir haben nicht mal so viele Kandidaten*innen, die bereit sind, zu kandidieren, wie vorgesehen. So wird wohl in Gräfrath eine Stelle vakant bleiben und es wird auch keine Wahl stattfinden.

Diejenigen, die ab März 2020 im Presbyterium die Gemeinde leiten wollen, stellen sich hiermit vor. Darunter sind auch zwei neue in Gräfrath und in Ketzberg vier, für die sicher auch das obige Bild steht. Allen möchte ich von Herzen Danke sagen, dass sie bereit sind für dieses wichtige Amt.

Im Besetzungsverfahren der Pfarrstelle in Ketzberg sind wir einen Schritt weiter.

Herzliche Einladung zu den Probegottesdiensten am 2. und 4. Advent in die Kirche Ketzberg!

Lernen Sie unsere beiden Kandidaten für die Pfarrstelle in einem von Ihnen gestalteten adventlichen Gottesdienst mit Abendmahl kennen.
Im Anschluß besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch beim Kirchkaffee.
Vorraussichtlich findet – nach erfolgter Erteilung von Konfirmandenunterricht durch die Bewerber –
der Wahlgottesdienst am 5. Februar 2020 ab 19 Uhr statt.

Das neue Presbyterium Gräfrath stellt sich vor

Robert Baum

Beruf: Rettungsassistent / Kaufmann

Seit 12 Jahren bin ich Mitglied des Presbyteriums. Dort bin ich für unsere Gebäude zuständig und seit 4 Jahren auch als Finanzkirchmeister für unsere Finanzen. Ich besuche den Gesprächskreis und wirke bei Veranstaltungen wie Festen und der offenen Kirche mit. An der Zukunft der Gemeinde bin ich sehr interessiert und würde sie gerne weiter aktiv mitgestalten.

Matthias Bochmann

Ich komme ursprünglich aus Sachsen und wohne seit 2011 in Gräfrath. Seit 2016 fühle ich mich der Kirchengemeinde Gräfrath zugehörig und bin seit drei Jahren Mitglied im Hauskreis von Pfarrer Schorsch. Ich möchte meine Gaben im Bereich der praktischen Tätigkeiten einbringen und vor allem mit dem Gebet für die Gemeinde das Presbyterium unterstützen, weil ich glaube, dass vor allem das Gebet Gemeinde positiv verändert!“

Silvia Hefer

Zahnmedizinische-Fachangestellte

Seit ca. zwei Jahren bin ich Mitglied des Gräfrather Presbytheriums.Wichtig ist mir, regelmäßig mit Menschen aus der Gemeinde ins Gespräch zu kommen. Dafür bietet sich unser sonntägliches Kirchenkaffee nach den Gottesdiensten gut an. In einer neuen Amtszeit freue ich mich, Visionen für ein aktiveres Gemeindeleben mitzugestalten und umzusetzen.

Annekathrin Regiert

Beruf: Lehrerin an der Grundschule Scheidter Straße

Mir ist es ein Anliegen, dass unsere Gemeinde lebendig, offen und einladend ist für jede Generation, jeden Suchenden und jeden Bedürftigen. Ich freue mich darauf, unter anderem Feste, Feiern und Gottesdienste aktiv mitgestalten zu dürfen und Gemeinschaft im Glauben zu leben.

Thomas Roth

Beruf: IT-Systemadministrator

Im Presbyterium wünsche ich mir, eine offene und respektvolle Diskussionskultur, in der auch unangenehme Themen besprochen werden können. Ich wünsche mir, dass jeder und jede offen mit Missständen umgeht, diese anspricht und Verbesserungsvorschläge macht und umsetzt. Dazu benötigen wir auch das Vertrauen unserer Gemeinde, um das ich hiermit werben möchte.

Mareike Thiel

Immobilienverwalterin im Kirchenkreis Düsseldorf

Das Presbyterium sollte stets im Sinne Gottes und den Kirchenmitgliedern handeln. Ich wünsche mir, dass die Kirche mehr Öffentlichkeit zeigt und einen Raum zum Probieren von neuen Ideen gibt. Um es mal kurz zu nennen, wünsche ich mir im Presbyterium kurze, effektive aber einmütige Beschlüsse. Wenn ihr/sie mehr über meine Beweggründe wissen möchtet, bin ich offen für Gespräche.

Bärbel Albers

Diakonin für Jugend- und Gemeindearbeit

Ich bin bereit, meine Erfahrung weiter in unsere Gemeinde einzubringen. Wichtig ist mir in der Presbyteriums-Arbeit, dass wir unser Ziel, dass Menschen sich im Glauben an Jesus Christus „zu Hause fühlen“ können, im Blick behalten. Unsere Angebote sollen Menschen im Glauben und Leben stärken.

Das neue Presbyterium Ketzberg stellt sich vor.

Jana Fromm

Mein Name ist Jana Fromm, ich bin Physiotherapeutin und 26 Jahre alt. Seit kurzer Zeit wohne ich wieder in meiner Heimat Ketzberg.
Ich kandidiere nun für das Presbyterium, um neue Ideen und alte Erfahrungen aus meiner Kindheit in der Gemeinde aufleben zu lassen. Mir liegt es vor allem am Herzen, dass der Gottesdienst wieder ein Ort der Begegnung für Groß und Klein wird.

Carsten Heinrichs

Mein Name ist Carsten Heinrichs (46). Ich bin über 20 Jahre ehrenamtlich in der Kirchengemeinde Ketzberg tätig und seit der letzen Wahlperiode Mitglied des Presbyterium. Der Schwerpunkt meiner ehrenamtlichen Mitarbeit liegt im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Kinder und Jugendlichen sehe ich als Zukunft der Gemeinde, und es ist mir wichtig, ihre Interessen in der Gremienarbeit zu vertreten.

Nicola Henkel

Alter: 46 Jahre

Sparkassenbetriebswirtin in der Marktfolge Kredit

Ich bleibe Presbyterin, weil ich überzeugt bin, dass Gemeinschaft nur dort wachsen kann, wo sich Menschen für etwas einsetzen. Daher möchte ich unsere Gemeinde weiter mitgestalten, damit ein lebendiges evangelisches Gemeindeleben auch in Zukunft stattfinden kann. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit unserer Nachbargemeinde Gräfrath. Ansprechende Gottesdienste und Angebote für alle Altersgruppen sind mir wichtig.

Folkert van Lessen

Von meinen 53 Lebensjahren habe ich die letzten 22 Jahre in der Gemeinde verbracht – mit meiner Partnerin und unseren Kindern im Alter von 22 und 18 Jahren.
Beruflich beschäftige ich mich mit den Themen Verwaltung und Finanzen.
Auch wenn die Gemeinde in diesen Bereichen gut aufgestellt ist, würde ich mich freuen, auch in den nächsten vier Jahren meine Erfahrung und mein Engagement einbringen zu dürfen, um die neuen Herausforderungen in diesem Bereich zu meistern.

Reiner Kirchner

Alter: 51 Jahre

Filialleiter bei einer Genossenschaftsbank

Ich kandidiere erneut für das Presbyterium, weil ich mich mit meinen Begabungen bei der Weiterentwicklung unserer Gemeinde und im Evangelischen Kirchenkreis Solingen einbringen möchte.

Gudula Polei

Ich kandidiere für das Presbyterium, weil mir die Gemeinde Ketzberg am Herzen liegt. Ich bin 68 Jahre alt, lebe seit 1953 hier und singe seit der Konfirmation im Kirchenchor. Nach dem Tod meines Mannes im letzen Jahr engagiere ich mich u. a. im Besuchsdienst und in der Frauenhilfe. Da ich vielseitig interessiert bin, werde ich geeignete Aufgaben im Team der Kirchenleitung finden.

Claudia Rukover

Mein Name ist Claudia Rukover; ich bin 58 Jahre alt, komme aus Bayern und arbeite als Sozial-Pädagogin und Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache und bin bei einem Weiterbildungsträger tätig, wo ich AGH-Teilnehmer/Flüchtlinge betreue.

Ich kandidiere für das Presbyterium, weil...

– ich dazu beitragen möchte, dass die Ketzberger Kirche weitestgehend als eigenständige und unabhängige Institution erhalten bleibt
– diese Kirche meine geistliche Heimat ist
– weil ich hier ganz besonders Gottes Einwirken auf uns Menschen spüren kann.

Kurt Runge

Alter: 68 Jahre

Beruf: Pensionär (vorher Gesamtschul-Lehrer)

Meine Motivation für die Kandidatur: Glaube ist für mich nicht nur Privatsache. Evangelisch sein bedeutet auch Verantwortung in der Gemeinde zu übernehmen. Das Leben ist in der Gemeinschaft reicher. Daher möchte ich dort unterstützen, wo man sinnvoll helfen kann. Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit bringe ich dafür kritischen Verstand mit, außerdem Mitarbeit in der Gemeinde u. a. bei Unisono und im Klassikchor sowie ehemals in Gräfrath im Posaunenchor.

Neues aus dem Presbyterium Gräfrath

Liebe Gemeinde,

zunächst einmal möchten wir Ihnen und Euch einen herzlichen Dank aussprechen, für dieses erneut hervorragend besuchte Erntedankfest auf dem Bauernhof Meinsma. Trotz verbesserungswürdigem Wetter waren sowohl der Gottesdienst, als auch das Beisammensein im Anschluss ein voller Erfolg.

Widmen wir uns dem Thema Finanzen: Trotz aktuell (noch) stabiler Kirchensteuereinnahmen hat unsere Gemeinde mit einem nicht ausgeglichenen Haushalt zu kämpfen. Dies führte unter anderem zu der Entscheidung, dass unser Pfarrer Thomas Schorsch, seit Beginn des Schuljahres, drei zusätzliche Stunden an der ZDS übernommen hat. Die Stelle in der Gemeinde wird dabei um die entsprechende Stundenanzahl gekürzt. Da sich auch Diakonin Bärbel Albers nur noch mit 20 % in der gemeindediakonischen Arbeit einbringen kann, aufgrund der Vereinbarung mit der Kirchengemeinde Solingen-Dorp, gestaltet sich die aktuelle Zeit etwas schwierig.

Daher möchten wir noch einmal uns bedanken für die Unterstützung auf Spendenbasis und natürlich weiter darum bitten, unserer Gemeinde etwas Gutes zu tun.

Weiteres Thema ist aktuell das Thema Presbyteriumswahl im Frühjahr 2020. In diesem Gemeindebrief stellen sich die altbekannten, aber auch zwei neue Kandidaten für das Presbyteramt vor.

Danken möchten wir vor allem den ausscheidenden Presbytern Sonja Ebert und Karen Klever, für Ihren Einsatz in den letzten Jahren. Wir wünschen Euch alles Gute und Gottes Segen.

Die gemeinsamen Treffen mit dem Presbyterium Ketzberg waren sehr produktiv. Siehe dazu den Beitrag von Nicola Henkel im Anschluss. Auch hier nochmal ein herzlicher Dank für deinen Einsatz insbesondere in der Übergangszeit.

Nun wünsche ich Ihnen und Euch eine fröhliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Für das Presbyterium

Thomas Roth

Liebe Gemeindeglieder,

auch in den letzten Monaten haben wir uns im Presbyterium viel mit der Übergangssituation, in der sich unsere Gemeinde befindet, beschäftigt. Es galt Absprachen zu treffen, zu organisieren und zu klären.

Ganz persönlich habe ich festgestellt, wie viel Mehrarbeit eine Vorsitzendenvertretung bedeutet und freue mich wirklich auf die Neubesetzung.

Ab diesem Gemeindebrief verteilen wir aus ökologischen Aspekten und Kostengründen nur noch einen pro Haushalt. Wenn Sie mehr Exemplare benötigen, bekommen Sie diese in der Kirche, dem Gemeindezentrum oder wenn Sie sich bei uns melden – nutzen Sie auch den Download auf der Homepage!

An Projekten gab es die Fertigstellung der Kapellensanierung. Außerdem ist eine Wohnung im Gemeindezentrum neu vermietet, bei der anderen haben wir – aus Zeitgründen – eine Maklerin eingeschaltet.

Frau Stefanie Krauss hat als Nachfolgerin von Frau Andrea Wolske als unsere zuständige Sachbearbeiterin im Gemeindeamt angefangen. Ich wünsche Ihr weiterhin gutes Einarbeiten.

Zur Pfarrstellenbesetzungsausschreibung haben wir eine Kleingruppe aus Folkert van Lessen, Reiner Kirchner und mir, sowie von Gräfrather Seite Pfarrer Thomas Schorsch und Diakonin Bärbel Albers gebildet. Ich möchte mich hier noch einmal für die sehr offene und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Nachdem die Ausschreibung im Juli Thema in unserem Presbyterium, auch unter Beteiligung unserer hauptamtlichen Mitarbeiter, war und Gräfrath beteiligt wurde, ist diese Mitte September im „Kirchlichen Amtsblatt“ erschienen. Anfang November haben wir mit drei Bewerbern Gespräche geführt und am 2. und 4. Advent gibt es Probegottesdienste von zwei Kandidaten. Vorraussichtlich am 5. Februar 2020 findet der Wahlgottesdienst statt.

Ein weiteres Thema ist die Presbyteriumswahl nächstes Jahr. Hier ist es uns gelungen, bereits 4 neue Kandidaten zu finden (siehe auch die Vorstellungsseiten). Danken möchte ich den ausscheidenden Mitgliedern Burkhard Gudlat, Regine Mathiasen, Sandra Mevissen und Erika Rannow für Ihre Arbeit im Gremium.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine gesegnete Vorweihnachts- und Weihnachtszeit und einen guten Übergang nach 2020.

Ihre und Eure Nicola Henkel –

kommissarische Presbyteriumsvorsitzende

Traditionelles weihnachtliches Mitsingkonzert in der Evangelischen Kirche am Markt

Am Donnerstag, den 5. 12. 2019 um 18.00 Uhr lädt das Blasensemble „Pustekuchen“ und der „Männerchor 1980 Solingen“ zu einem weihnachtlichen Mitsingkonzert ein.

Das Konzert findet in der Evangelischen Kirche am Gräfrather Markt statt.

Im Anschluss bitten wir um eine Spende für das „MediMobil“.

Blasensemble Pustekuchen
Foto: Gabi Schmidt

Musik für Bläser und Orgel am 4. Adventssonntag

am 22. 12. 2019 um 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirche am Markt

Der Bläserkreis des CVJM Vohwinkel möchte auch bei uns in Gräfrath ein adventliches Konzert anbieten mit 8 Bläsern unter der Leitung von Martin Schmidt.

Martin Schmidt studierte an der Musikhochschule Köln Schulmusik mit dem Hauptfach Posaune und Kirchenmusik und als 2. Fach Geschichte.

Er arbeitet als Fachleiter für Musik am Carl-von Ossietzky-Gymnasium in Berlin-Pankow.

Es wäre schön, wenn trotz der knappen Zeit vor Heiligabend doch möglichst viele Gemeindeglieder an diesem Konzert teilnehmen könnten.

Der Eintritt ist frei, eine Spende wird am Ausgang erbeten.

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier für Gräfrather Neu- und Altbürger*innen

am Samstag, den 7. Dezember 2019 um 15 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum Gräfrath, Zwinglistraße 21

Am Samstag vor dem 3. Advent ist es wieder so weit. Gemeinsam mit „Gräfrath hilft“ feiern wir sozusagen ein internationales Adventsfest. Im letzten Jahr kamen viele Neubürger*innen gemeinsam mit Alteingesessenen ins Evangelische Gemeindezentrum.

Foto: Stephanie Hofschlaeger/pixelio.de

Wir sangen Weihnachtslieder, hörten fremde, schöne Klänge auf einer Saz. Wir genossen das gemeinsame Kaffeetrinken und als der Nikolaus kam, hatten die Kinder den größten Spaß.

So oder so ähnlich wollen wir wieder feiern. Und jeder ist herzlich eingeladen. Kommen Sie und bringen sie andere mit.

Pfarrer Thomas Schorsch

Newsletter

Wer neben diesem Gemeindebrief noch aktueller informiert werden möchte, was gerade in der Gemeinde läuft und an welcher Stelle man sich auch kurzfristig einbringen kann, der braucht unseren **E-Mail-newsletter.**

Bitte schreiben Sie an: t.schorsch@kirche-graefrath.de

Adventsleuchten am 8. Dezember 2019 um 17 Uhr

in der Gräfrather Kirche am Markt

Singend erzählt das Bergische Vokalensemble in diesem Konzert die Weihnachtsgeschichte in verschiedenen Begebenheiten. Wie sie in ferner Vergangenheit, viertausend Winter vor Jesu Geburt im Garten Eden begann. Wie die schwangere Maria übers Gebirge ging, um ihr Base Elisabeth zu besuchen, wie ihr ein Engel begegnet und wie wir schließlich staunend vor dem unfassbaren Geheimnis stehen, dass Gott als Mensch geboren wurde. Die drei Könige folgen dem Stern, ziehen durch Wüsten und überqueren Gebirge, um dem neugeborenen Kind Geschenke zu bringen. Und wissen Sie schon, was es mit der Pflanze des Ilex auf sich hat?

Lassen Sie sich von Klängen und Texten aus verschiedensten Jahrhunderten mitnehmen auf diese adventliche, weihnachtliche Reise.

Bergisches Vokalensemble

Das Bergische Vokalensemble ist ein ambitionierter Laienchor mit Probenort in Solingen-Gräfrath und besteht zurzeit aus 18 Sängerinnen und Sängern. Der Chor widmet sich vorrangig der a-cappella-Literatur, wobei sich geistliche und weltliche Programme abwechseln. Dabei mischen sich bekannte mit unbekannteren Stücken quer durch die Jahrhunderte. Seit 2010 wird das Ensemble von Elisabeth Kittelmann geleitet.

Unisono-Konzerte

Unisono auf dem Kölner Weihnachtsmarkt am Dom:

- Sonntag, 1. 12. um 20 Uhr
- Freitag, 6. 12. um 19.30 Uhr

Ausblick 2020:

- Samstag, 7. 3. 2020 Unisono und Gästekonzert in der Kapelle Bethanien
- Samstag, 16. 5. und
- Sonntag, 17. 5. 2020 Young Voices Konzerte Kirche Ketzberg

Für die Gottesdienste in der Weihnachtszeit ist folgendes musikalisch geplant (wie immer):

- 3. Advent 17 Uhr Gottesdienst im Saal mit Kinderchor und Weihnachtsmusical
- Heiligabend 24. 12. um 18 Uhr Gottesdienst mit Unisono/YoungVoices/Soulteens
- 1. Weihnachtstag 25. 12. um 10.30 Uhr Singegottesdienst

Musical

3. Advent, Sonntag, 15. 12. 2019 um 17 Uhr

im Gottesdienst im Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52
SoulKids Ketzberg gemeinsam mit den Singing Kids Gräfrath
Leitung: Elisabeth Szakács und Melissa Lübke

Die Handlung

Die Drei vom Stall – eine Geschichte die von ein paar verpeilten Schafen, einem überheblichen Ochsen und einem nachdenklichen Esel handelt, die zur Krippe im Stall von Bethlehem finden…

„Na, das ist ja ein toller Plan!", denkt sich so mancher. Nachdem Gott die Menschen und Tiere anscheinend jahrelang vergessen hat, soll ausgerechnet ein Baby der geniale Rettungsplan sein! Das kleine und unglaublich neugierige Schaf hört durch einen Engel von diesem Baby und macht sich mit den anderen Schafen auf die Reise.

Der kluge, abenteuerlustige Esel ist die Reise-Begleitung von Maria und Josef. Doch der coole, eingebildete Ochse macht sich ausgerechnet in dem Stall breit, in dem Esel, Maria und Josef unterkommen. Alle drei Tiere machen sich also mehr oder weniger freiwillig auf den Weg zu diesem Baby.
Als sie die aufregende Reise hinter sich gebracht haben, müssen sie feststellen, dass ihr ruhiges, gemütliches Tier-Leben ganz schön auf dem Kopf steht und nichts mehr ist, wie es vorher war.

Neujahrsempfang

Im neuen Jahr wollen wir wie gewohnt wieder alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden herzlich einladen, um Ihnen Danke zu sagen für ihren Dienst in unserer Gemeinde. Wir machen das immer auf diesem Weg in der Hoffnung, dass alle sich angesprochen wissen, die in irgendeiner Weise dazu beitragen, dass Gemeindearbeit läuft.

Vom A wie „Aufräumen“ bis Z wie „Zupacken“ von „Besuchsdienst“ bis „Offene Kirche“ von Kiga bis Kidstreff und viele andere.

Wir treffen uns am Freitagabend, den 17. Januar 2020 um 19 Uhr im Gemeindehaus zu einem gemütlichen Essen und bunten unterhaltsamen Beiträgen.

Liebe Grüße von Thomas Schorsch

Jahresabschluss-Gottesdienst

Wer möchte gerne mitsingen?

Auch in diesem Jahr wollen wir am 31. Dezember um 17.30 Uhr den Jahresabschluss-Gottesdienst feiern. Dazu singt der Spontichor mit. Wer gerne mitsingen möchte, ist ganz herzlich eingeladen, Freitag, den 27. 12. um 19 Uhr in die Kirche zu kommen, um die Lieder miteinander zu üben.

Foto: Erwin Lorenzen / pixelio.de

Mit einem unvergesslichen Erlebnis startet das Jahr 2020.

Sefora Nelson kommt nach Solingen. Mit ihrem vielfältigen Programm – irgendwo zwischen Konzert, Gottesdienst, Comedy und Seelsorge – begeistert sie ihr Publikum und ist weit über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt geworden.

Am Samstag, den 18. Januar 2020 um 19 Uhr konzertiert Sefora Nelson auf Einladung der Evangelischen Allianz Solingen in der Evangelischen Stadtkirche am Fronhof.

Jedes ihrer Konzerte wird individuell – und oft auch spontan zusammengestellt. Mit im Gepäck wird sie ihr neuestes Album „Du bist“ haben, das im Herbst erscheint. Aber auch ihre bekannten Klassiker (z. B. „Lege deine Sorgen nieder“) werden an dem Abend auftauchen.

Ein Abend zum Genießen mit Freunden und/oder Nachbarn: mal schwäbisch witzig, mal mit italienischem Charme – eine internationale Persönlichkeit, die außer vielen Sprachen vor allem die Sprache des Herzens beherrscht.

Die Evangelische Allianz Solingen ist eine Arbeitsgemeinschaft von Christen aus verschiedenen Kirchen und Gemeinschaften in Solingen. Kernstück der Evangelischen Allianz ist die jährlich wiederkehrende internationale Gebetswoche zu Beginn jeden Jahres, die in zahlreichen Kirchen und Gemeindehäusern angeboten wird. 1. Vorsitzender der Evangelischen Allianz Solingen ist Pfarrer Thomas Schorsch, Solingen-Gräfrath.

Schon seit einigen Jahren wird im Rahmen dieser Gebetswoche ein Konzert angeboten, zu dem für 2020 Sefora Nelson zugesagt hat. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Eine Spende zu geben wird im Rahmen des Abends möglich sein.

Weitere Infos unter: **www.ev-allianz-solingen.de.tl**

Männer-Fahrradtour 5. – 7. Juli 2019

Auf nach Nijmegen

Am Freitag traf man sich in der Jugendherberge von Kleve. Das Umland hatte die bereits fahrradtechnisch erkundete, die schon morgens angereist waren. Die „Nachzügler“ machten sich am frühen Nachmittag auf eine 1. Erkundungsfahrt ins lauschige Kleve. Die Tour endete allerdings vorzeitig in einem Biergarten – das schöne Wetter gab es her.

Getreidemühle
Foto: Matthias Neumann

Nach einem geselligen Abend in der Jugendherberge begrüßte uns der nächste Morgen mit Sonnenschein! Gut gestärkt durch das Frühstück und mental durch den geistigen Beistand von Thomas eingenordet, setzten sich 15 Männer in Bewegung mit Ziel Nijmegen.

Kaffeepause im Gartenkaffee hinter dem Deich
Foto: Matthias Neumann

Der Hinweg führte über Felder und Wiesen. Wir kamen an einer alten Getreidemühle vorbei. Dort gab’s leckeres, selbst gebackenes Brot. Das Wetter war uns wohlgesonnen, der Wind auch: er kam nicht von vorn!

Gegen Mittag erreichten wir unser Ziel. Den kleinen Hunger zwischendurch konnte man an einer der vielen Fischbuden und Pommesständen stillen, die man auf dem Markt in Nijmegen fand. Am Nachmittag ging's zurück nach Kleve, den Wegen entlang des Rheins folgend. Dunkle Wolken begleiteten uns dabei, die nichts Gutes verhießen. In einem Gartenkaffee hinter dem Deich gab's eine verdiente Kaffeepause – das Wetter hielt! Gestärkt und gut gelaunt setzten wir unsere Fahrradfahrt fort. Trocken, aber etwas geschafft überwanden wir die letzten Höhenmeter bis zu unserer Unterkunft.

Rechtzeitig zum abendlichen Grillen setzte Regen ein. Gut, dass wir einen überdachten Grillplatz hatten! Hungrig stürzten wir uns auf die Salate, Würstchen und das Grillfleisch. Am Abend spielten wir fröhlich „Mäxchen" und andere Karten- und Knobelspiele.

Das Wetter hatte sich am Sonntag gebessert und zwischen den Wolken zeigte sich ab und an die Sonne. Auf dem Rückweg nach Hause machten wir Halt in den Maasduinen. Das ist ein Nationalpark mit Seen, vielen Wegen, einer Menge Wald und – einer Zugfähre! Mit großem Hallo brachte uns diese Fähre in zwei Etappen und der Muskelkraft vieler Arme auf die andere Seite des Sees.

Zugfähre im Nationalpark Maasduinen
Foto: Matthias Neumann

Nach einer kleinen Odyssee über unbefestigte Wege fand die die Tour ihr Ende mit Kaffee und Heidelbeertorte in Hollands schönstem Café (so das Ergebnis einer niederländischen Umfrage). Gegen 16.00 Uhr verstauten wir die Räder und traten die Heimfahrt an. Ein abwechslungsreiches Wochenende ging zu Ende.

Matthias Neumann

Männer-Fahrradtour 3. – 5. Juli 2020

nach Bremen / Bremerhaven

Übernachtung in der Jugendherberge Bremen. Die Tour geht samstags nach Bremerhaven. Kosten zwischen 100,– und 130,– Euro (je nach Mehrbett-, 2er oder Einzelzimmer).

Infos und Anmeldung: t.schorsch@kirche-graefrath.de.

Seit einigen Jahren sammeln wir in Ketzberg für die SOLINGER TAFEL unter dem Wahlspruch:

„1 Teil mehr“. Das geht wie folgt: Beim Supermarkt der Firma Dornseiffer, Lützowstraße, steht ein Drahtkorb. Nach Ihrem Einkauf im Supermarkt und dem Bezahlen legen Sie das „1 Teil mehr“, es können auch mehr sein, in den Drahtkorb. Der steht links beim Ausgang bei der gelben Sitzbank gegenüber dem Rückgabeautomaten für PET-Flaschen.

Was wird gesucht? Alle haltbaren Lebensmittel. Wenn Sie zuhause zu viele Lebensmittel haben, von anderen Supermärkten oder aus Auflösungen Überzähliges usw., packen Sie diese in eine Plastiktüte und legen Sie diese in den Drahtkorb.

Was ist nicht erwünscht? Alkoholisches, Pralinen, Wurst- und Fleischwaren und andere Frischwaren. Auch keine Kleider, Spielsachen, usw.

Für Ihre Mithilfe danke ich Ihnen in jedem Fall bereits jetzt. Und ich freue mich auf zahlreiche Beteiligung.

Ihr Nico van Sprang

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Ihre Redaktion des Gemeindeblattes

Erntedankfest auf dem Bauernhof

Am Tag der Deutschen Einheit fand nach einem Jahr Pause wieder unser beliebter ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank auf dem Hof der Familie Meinsma statt.

Trotz nicht allzu gutem Wetter fanden sich etwa 350 Besucher in der gemütlichen Scheune ein, um Gott gemeinsam für die Ernte zu danken und Lebensmittel für die Solinger Tafel zu spenden. Das Thema in diesem Jahr war „Dankbar in die Zukunft“. Neben Bildern, die Teilnehmer aus verschiedenen Gruppen der evangelischen und katholischen Gemeinden zum Thema „Schöpfung“ gestaltet hatten, wurde auch dazu ermutigt, sorgsam und nachhaltig mit eben dieser umzugehen – ein Thema, das Jung und Alt derzeit viel beschäftigt.

Im Anschluss an den Gottesdienst war selbstverständlich für das leibliche Wohl gesorgt. Neben Kaffee und Kuchen, gab es beispielsweise Kartoffelsuppe und Meinsmas Leberkäse; in der Jurte der evangelischen Pfadfinder konnten Kinder unter anderem Stockbrot über dem Feuer backen.

Mit einem Besuch im Kuhstall bei den Kälbchen und guten Gesprächen ging so ein rundherum gelungenes Fest zu Ende.

Fotos: Annekatrin Regiert

Jubelkonfirmation 2020

Evangelische Kirche am Gräfrather Markt

Palmsonntag,
den 5. April 2020
um 10.30 Uhr

Verlasst euch stets auf den HERRN, denn Gott, der HERR, ist ein ewiger Fels. Jesaja 26,4.

Zur Jubelkonfirmation laden wir alle Jahrgänge ein, die vor 50 (Gold), 60 (Diamant), 65 (Eisern), 70 Jahren (Gnaden) oder auch noch früher konfirmiert wurden.

Auch wer in einer anderen Kirche konfirmiert wurde, darf mitfeiern.

Die Jubelkonfirmation ist ein Fest des Wiedersehens und der Tag des Dankes gegenüber Gott, der Sie bis auf diesen Tag geführt und bewahrt hat. Zudem wollen wir ihn um seinen Segen für den weiteren Weg bitten.

Beginnen werden wir den Tag um 9.45 Uhr in der Ev. Kirche am Gräfrather Markt, damit vor dem Gottesdienst noch ein Foto gemacht werden kann. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Nach dem Gottesdienst treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein mit Mittagessen im Gemeindezentrum, Zwinglistraße 21.

Für die Konfirmanden ist das Mittagessen kostenlos, für die Angehörigen erbitten wir einen Kostenbeitrag von 15,– Euro pro Person. Gegen 14.30 Uhr lassen wir nach einem Kaffeetrinken den Tag ausklingen. Wir möchten gerne allen erreichbaren Teilnehmern ein persönliches Einladungsschreiben zuschicken. Helfen Sie uns bitte dabei, Weggezogene ausfindig zu machen. Besonders bei verheirateten Frauen mit Namensänderungen ist das oft schwierig.

Falls Sie uns weiterhelfen können, melden Sie sich bitte bei:

Ralf Hasler, 0212 / 6 22 03, E-Mail: ralf.hasler@ekir.de.

Frauenhilfe Ketzberg und Gäste besuchen das Pfarrer-Ehepaar Benedens in ihrer neuen Wirkungsstätte Enkirch, Mosel

Am 26. 9. 2019, pünktlich um 8.00 Uhr, ging es ab dem Gemeindezentrum Terstegenstraße mit einem Bus von Meinhardt-Reisen Richtung Autobahn. Gut 30 Personen waren der Einladung gefolgt. Aufgrund einer erst an diesem Tag eingerichteten Großbaustelle (leider zu spät im GPS-System) hatten wir eine unplanmäßige Sightseeing-Tour durch Hunsrück und Eifel mit schönen Blicken auf das Moseltal.

In Enkirch angekommen, gab es ein großes „Hallo“ mit Sabine und Helmut Benedens, die schon im Hotel Steffensberg auf uns warteten. Wir konnten dann sofort unser Mittagessen mit einem leckeren Glas Moselwein oder sonstigen Getränken genießen und uns austauschen.

Kirche in Starkenburg mit Ehepaar Benedens
Foto: Gudula Polei

Dann war noch ein wenig Zeit, den Ort zu erkunden oder die Kirche zu besuchen, die größte der fünf Kirchen, die zur Gemeinde Enkirch und Starkenburg, Irmenach, Lötzbeuren und Raversbeuren gehören. Anschließend brachte uns der Bus nach Starkenburg. Hier befindet sich die kleinste und schönste Kirche. Sie stammt aus dem Jahr 1764 und steht unter Denkmalschutz. Die Malerei an der Westempore zeigt die 12 Apostel und die Propheten. Die Orgel aus der Werkstatt Stumm wurde 1784 gebaut. Hier erhalten Pilger auf ihrem Weg auch den entsprechenden Stempel für ihr Heft.

Nach der Andacht über den Wochenspruch aus Psalm 103, Vers 2: „Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“, erhielten wir noch interessante Informationen über Land und Leute.

Schnell verging die Zeit. Sabine und Helmut Benedens verabschiedeten uns am Schiffsanleger. Wir konnten während der Fahrt auf der Mosel die Landschaft bei Kaffee und Kuchen genießen. In Zell nahm uns der Bus wieder in Empfang. Nach einer guten Rückfahrt waren alle gegen 20.30 Uhr zu Hause. Geregnet hat es nur, wenn wir im Trockenen waren.

Wir sind dankbar für diesen schönen ereignisreichen Tag .

Bitte folgende Termine vormerken (jeweils 15.00 Uhr)

12. 12. 2019	Senioren-und Frauenhilfs-Advent-Feier
9. 1. 2020	Mitglieder-Versammlung Frauenhilfe (Rückblick/ Vorschau/Jahreslosung)
23. 1. 2020	Frauen in Bewegung (Stuhlgymnastik)
6. 2. 2020	1. Quartals-Geburtstagsfeier
20. 2. 2020	Film-Nachmittag
5. 3. 2020	Weltgebetstag – Informationen über Simbabwe mit Bildern
19. 3. 2020	Spiele-Nachmittag
2. 4. 2020	„Frühling“ – Lieder, Gedichte, Kurzgeschichten

Zell an der Mosel
Foto: Gudula Polei

Gemeindewochenende in Gronau

vom 20. – 22. September 2019

Am Freitag den 20. 9. haben wir uns auf dem Familotel Ferienhof Laurenz in Gronau nach und nach eingefunden. Zum gemeinsamen Abendessen war unsere Gruppe aus wiederholten und neuen Mitreisenden dann komplett.

Gruppenfoto auf dem Ferienhof Laurenz in Gronau
Foto: Jonathan Bürger

Auf der sehr beliebten Nachtwanderung zum Waldkapellchen hatte die Gruppe nun Gelegenheit sich kennen zu lernen und das gemeinsame Wochenende entspannt zu starten. Im Kapellchen angekommen haben wir dort unseren 1. Gottesdienst gefeiert. Dieser stand wie das gesamte Wochenende unter der Überschrift „Gestohlener Segen – Jakobs Betrug“.

Nach einem gemeinsamen Frühstück und Gottesdienst war der Samstag erst mal zur freien Verfügung. Wie in den vergangen Jahren hat es einige auf den großen Wochenmarkt nach Enschede geführt. Nachmittags sind wir bei herrlichstem Wetter wieder auf dem Hof zusammengekommen und haben gemeinsam bei Kaffee und Kuchen und einer Planwagenfahrt den Spätsommer genossen, bevor es dann nach einem Grillabendessen zum Familienabend mit Stockbrot und Spielen ein weiteres Treffen gab. Auch bei diesem geselligen und lustigen Abend haben wir die Geschichte von Jakob und Esau weiter verfolgt und uns über Sorgen ausgetauscht. Unsere kleinen und großen Sorgen haben wir gemeinsam in kleine Engel gebastelt und diese an eine Himmelsleiter gehängt, um sie loszulassen.

Am Sonntag fand dann nach dem Frühstück der Abschlussgottesdienst wieder im Waldkapellchen statt. Dieser war besonders schön, da neben den vielen gemeinsam gesungenen Liedern die Kinder mit Kreide vor dem Kapellchen gemalt haben, was sie von der Geschichte von Jakob und Esau, aber auch von dem gemeinsamen Wochenende mitgenommen haben.

Es war ein rundum schönes Wochenende, das allen viel Spaß gemacht hat. Besonders der gemeinsame Gesang, untermalt vom Gitarrenspiel vom Pfarrer Schorsch und den dazugehörigen Bewegungen, haben Klein und Groß erfreut.

Wir hoffen, dass es viele weitere schöne Gemeindewochenenden geben wird mit der Gräfrather Gemeinde und es wäre wirklich schön, wenn sich künftig mehr Familien, gerne auch mit Omas, Opas oder sonstigen Lieben, diesem Wochenende anschließen würden. Denn gerade in unserer heutigen Zeit, in der ein Gottesdienst oftmals leider nicht oberste Priorität hat, ist es eine schöne Gelegenheit, den Kindern den Glauben und die Gemeinschaft nahe zu bringen!

Familie Martino

Fotos: Familie Martino und Jonathan Bürger

Gemeindewochenende
vom 18. – 20. September 2020 in Xanten

Die Jugendherberge direkt an der Xantener Südsee ist das Ziel für unser gemeinsames Wochenende. Eingeladen sind alle, die sich auf ein Miteinander mit anderen lieben Leuten freuen und sich gemeinsam auf Gottes Wort einlassen möchten. Herzlich willkommen sind Familien mit Kindern, Menschen ohne Kinder, oder deren Kinder bereits erwachsen sind oder Großeltern und ihre Enkel...!

Preisbeispiel für die Übernachtung inklusive Halbpension im Familien-Mehrbettzimmer bis 26 Jahre: 33,90 Euro, Personen ab 27 Jahre: 37,90 Euro plus jeweils Kurtaxe! Für ein Doppelzimmer ist ein Aufschlag von 6,90 Euro zu zahlen.

Abends planen wir jeweils ein buntes Programm mit viel Spiel, Spaß und Singen und einer Abendandacht. Am Sonntagvormittag feiern wir einen bunten Familien-Gottesdienst. Den Samstag beginnen wir mit einer Morgenandacht, danach bleibt viel Zeit für Aktivitäten am Haus und dem Gelände sowie für attraktive Ausflüge in Xanten und Umgebung.
Nähere Infos unter: **www.xanten.jugendherberge.de.**

Anmeldeschluss ist der 31. März 2020!

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Thomas Schorsch, Telefon 5 97 67, t.schorsch@kirche-graefrath.de

Bärbel Albers, Telefon 64 52 05 25, b.albers@kirche-graefrath.de

Übrigens – das sehr beliebte Ziel bisheriger Gemeindewochenenden, ein Ferienhof in Gronau, kommt infolge einer völlig neuen Kostengestaltung mit All-inclusive-Preisen leider nicht mehr in Frage.

9 Tage ISRAEL – Palästina

Auf biblischen Spuren im Heiligen Land
Bildungs- und Begegnungsreise

Foto: Thomas Schorsch

Abflug: Düsseldorf
11. 10. – 19. 10. 2020
Preis bei
30 Teilnehmenden
im DZ (voraussichtlich) 1.885,– Euro
(die Flüge sind leider teurer geworden als zunächst veranschlagt)
Anmeldung bitte bis zum 30. April 2020.

Reiseorte: See Genezareth mit einer Bootsfahrt, Kapernaum, Tabgha, Tiberias und den Berg der Seligpreisung. Das Jordantal zur Palmenoase Jericho, Masada, Totes Meer, Bethlehem sowie Jerusalem mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten u. a. mit der Grabeskirche, Ölberg, Garten Gethsemane, Erlöserkirche, Gedenkstätte Yad Vashem, Klagemauer und dem Tempelberg mit dem Felsendom. Wir werden im Toten Meer baden und das Besondere an unserer Tour wird die Negevwüste sein – u. a. mit einer kleinen Wanderung durch das Flussbett En Avdat, dem Besuch des Mitzpe Ramon Kraters und der Begegnung mit Beduinen.

Unterkünfte (Änderungen möglich): Hotel „Restal“ in Tiberias, „Holyland“ in Jerusalem, Kibbuzgästehaus „Mashabei Sade, in der Negevwüste. EZ-Zuschlag: ca. 460,– Euro.

Leitung: Pfarrer Thomas Schorsch und Dr. Holger Ueberholz.

Anfragen, weitere Auskünfte sowie Anmeldungen an Thomas Schorsch. Telefon: 0212/5 97 67 Mail: t.schorsch@kirche-graefrath.de

Veranstalter: Reise Mission – ökumenisch & weltweit
Mail: info@reisemission-leipzig.de, www.reisemission-leipzig.de

Telefon: 0341/30 85 41-0

Neues Angebot in Ketzberg!

Zehn Minuten biblische Geschichte(n)

Sieben Minuten Schweigen.

Elia-Segen: „Steh auf und iss! Du hast einen weiten Weg vor Dir!“

An jedem Dienstag ab 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus (oder später auch in der Kirche) Solingen-Ketzberg, Tersteegenstraße 52.

Elia war am Ende.

„Er aber ging hin in die Wüste eine Tagereise weit und kam und setzte sich unter einen Ginster und wünschte sich zu sterben und sprach: Es ist genug, so nimm nun, HERR, meine Seele“*

Und Du? Wie geht es Dir? Wie geht es weiter? Mit Deinem Glauben? Mit Dir? Geht es überhaupt weiter? Oder bist Du am Ende? Erschöpft? Fühlst Dich ausgebrannt? Wie Elia?

„Und siehe, ein Engel rührte ihn an. Und er sah sich um, und siehe, zu seinen Häuptern lagen ein geröstetes Brot und ein Krug mit Wasser. Und der Engel des Herrn sprach: Steh auf und iss! Du hast einen langen Weg vor Dir.“*

Alle, die einen langen Weg vor sich haben, sind willkommen, sich mit dem Elia-Segen** zu stärken!

Die Glocken läuten. Wie an jedem Abend. Das Gemeindehaus ist ca. eine halbe Stunde vorher geöffnet. Wer möchte, kann Gebetskerzen anzünden.

Nach dem Geläut machen wir uns auf wie Elia auf den Weg zur Quelle unseres Glaubens – es gibt **Zehn Minuten biblische Geschichte(n)**.*** Geschichten von langen Wegen. Vom Aufbrechen und Ankommen.

Daran schließen sich **Sieben Minuten Schweigen** an.

Und schließlich der **Elia-Segen**: Frisches Brot und Wasser stehen bereit.

Wir schließen mit einem Psalm oder einer Liedstrophe aus dem Gesangbuch und sprechen das Vaterunser und Luthers Abendsegen.

Wer will, bleibt noch – bei Gesprächen, Brot, Wasser, Wein oder Saft und Käse.

* aus 1. Könige 19

** Der „Elia-Segen“ ist die Tradition eines Gebetskreises, der sich an jedem Freitag-Abend in der Bruderkirche in Düsseldorf-Bilk trifft.

*** Wir orientieren uns an den Büchern von Frère John de Taizé, „mit Gott unterwegs“ und „Ich bin der Weg“. Diese Werke sind leider vergriffen, aber noch antiquarisch erhältlich.

TIEFE und WEITE
oder: die innere Logik des Evangelischen Christentums

Abend der Begegnung
an jedem dritten Dienstag des Monats, um 19 Uhr.
Evangelisches Gemeindehaus, Tersteegenstraße 52,
Solingen-Ketzberg.

Ein Christentum, dass nicht in die Tiefe geht, schafft es auch nicht ins Weite. Was keine Wurzeln schlägt, bringt keine Früchte hervor. Wer kein Vertrauen findet, kann keine Verantwortung übernehmen. Weite und Tiefe, Wurzeln und Früchte, Vertrauen und Verantwortung entsprechen sich: Wird diese „innere Logik des evangelischen Christentums“ beachtet, sind Wachstum und Gedeihen gewährleistet. Ihre Missachtung lässt das Leben dagegen verflachen und verkümmern.

Das wird uns beim Ketzberger Abend der Begegnung beschäftigen.

Der Abend wird anhand von Apostelgeschichte 2,42 gegliedert („Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“):
Er beginnt mit einem Impuls im Sinne der **Lehre der Apostel.** Wir essen und trinken gemeinsam und suchen das Gespräch miteinander: die **Gemeinschaft**. Der Abend der Begegnung schließt mit dem **Brotbrechen**, einer einfachen Abendmahlsfeier und dem **Gebet.**

Da wir einen kleinen Imbiss planen, bitten wir um Ihre und Eure Anmeldung jeweils ein paar Tag vorher. Wenn Sie die vergessen haben, kommen Sie trotzdem. Aber sie helfen uns damit. Der Abend findet statt, wenn mindestens vier Anmeldungen eingegangen sind.

Anmelden bei:

Stephan Sticherling
E-Mail: stephan.sticherling@ekir.de
telefonisch, per Whatsapp oder SMS an 0152/21 52 34 90

38. ADVENTSBASAR

Neu: Diesmal zusammen mit Ketzberg!

1. Dezember 2019

im Gemeindezentrum

Zwinglistraße 21

Solingen-Gräfrath

38. ADVENTSBASAR

10.30 Uhr

Familiengottesdienst in der Kirche am Markt, kein Gottesdienst in Ketzberg

Benötigen Sie eine Mitfahrgelegenheit aus Ketzberg?
Bitte bei Pfarrer Sticherling unter Telefon 5 11 12 melden.

11.30 Uhr

Beginn Adventsbasar im
Gemeindezentrum Zwinglistraße 21
mit adventlichen Bastelarbeiten, Marmeladen, Gebäck u. v. m.
von Gräfrather und Ketzberger Gemeindemitgliedern

Mitwirkende:

13.30 Uhr

Kinder des Ev. Kindergartens Gräfrath

14.30 Uhr

Singing Kids der Ev. Kirchengemeinde Gräfrath,
Leitung Melissa Lübke

15.30 Uhr

Sängerbund Gräfrath und Blasensemble Pustekuchen
laden neben dem Zuhören zu einem gemeinsamen Singen
von Advents- und Weihnachtsliedern ein

Das kreative Weihnachtszimmer für Kinder
ist von **12.30 Uhr bis 16.00 Uhr** geöffnet!
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

ca. 16.30 Uhr

Ausklang mit kurzer Andacht von Pfarrer Thomas Schorsch

Gottesdienste im **Dezember**		Gräfrath		Ketzberg
Sonntag 1. 12.	10.30	1. Advent Familien-Gottesdienst anschließend Adventsbasar im Gemeindezentrum Zwinglistraße 21 Diakonin Bärbel Albers Pfarrer Thomas Schorsch		Gottesdienst in Gemeinde Gräfrath mit anschließenden gemeinsamen Adventsbasar im Gemeindezentrum Zwinglistraße 21
Sonntag 8. 12.	10.30	Frauenhilfe-Gottesdienst Abendmahl Vokalensemble Diakonin Bärbel Albers und Team	10.30	Gottesdienst; Abendmahl Probepredigt eines Pfarrstellenbewerbers
Sonntag 15. 12.	10.30	Gottesdienst mit Posaunen Pfarrer Thomas Schorsch	**17.00**	Gottesdienst im Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52 mit Musical Pfarrer Sticherling
Sonntag 22.12.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst, Abendmahl Probepredigt eines Pfarrstellenbewerbers
Dienstag 24. 12.	14.30	Familien-Gottesdienst für die Kleinen Diakonin Bärbel Albers	15.00	Familien-Gottesdienst I für Kindergartenkinder Pfarrer Sticherling
	15.45	Familien-Gottesdienst für die etwas älteren Kinder Pfarrer Thomas Schorsch	16.30	Familien-Gottesdienst II für Grundschüler Pfarrer Sticherling
	17.30	Gottesdienst mit Gesang Frau Paulsen Prädikant Dr. Ueberholz	18.00	Christvesper mit Chor aus Unisono, Young Voices und Soulteens Pfarrer Sticherling
	22.30	Gottesdienst von der Jugend gestaltet Pfarrer Thomas Schorsch Diakonin Bärbel Albers	23.00	Christmette mit Blasensemble Pustekuchen Superintendentin Dr. Ilka Werner
Mittwoch 25. 12.		Gottesdienst in Gemeinde Ketzberg	10.30	Singe-Gottesdienst Prädikantin Ruhnau
Donnerstag 26. 12.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch		Gottesdienst in Gemeinde Gräfrath
Sonntag 29. 12.	10.30	Gottesdienst Diakonin Bärbel Albers	10.30	Gottesdienst Pfarrer Sticherling
Dienstag 31. 12.	17.30	Gottesdienst zum Jahreswechsel; Abendmahl Spontichor Pfarrer Thomas Schorsch	17.00	Gottesdienst zu Silvester Pfarrer Sticherling

Januar				
Mittwoch 1. 1.		Neujahrsandacht in Gemeinde Ketzberg	15.00	Neujahrsandacht mit Kaffeetrinken im Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52 Pfarrer Sticherling
Sonntag 5. 1.	10.30	Gottesdienst, Abendmahl Prädikant Dr. Ueberholz	10.30	Gottesdienst, Abendmahl Pfarrer Sticherling
Sonntag 12. 1.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst, Taufe Pfarrer Sticherling
Sonntag 19. 1.	10.30	Familien-Gottesdienst Taufe Pfarrer Thomas Schorsch Diakonin Bärbel Albers	10.30	Gottesdienst Pfarrer Jens Maßmann
Sonntag 26 1.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst Pfarrer Sticherling
Februar				
Sonntag 2. 2.	10.30	Mittendrin-Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst, Abendmahl Pfarrerin Hammerstedt-Löhr
Sonntag 9. 2.	10.30	Gottesdienst Diakonin Bärbel Albers	10.30	Gottesdienst Pfarrer Sticherling
Sonntag 16. 2.	10.30	Gottesdienst Prädikant Dr. Ueberholz	10.30	Gottesdienst; Taufe Pfarrer Sticherling
Sonntag 23. 2.	10.30	Gottesdienst; Taufe Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst Prädikantin Ruhnau
März				
Sonntag 1. 3.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst, Abendmahl Pfarrer Sticherling
Freitag 6. 3.	16.00	Weltgebetstag der Frauen in St. Mariä Himmelfahrt	17.00	Weltgebetstag der Frauen in St. Michael
Sonntag 8. 3.	10.30	Vorstellung Konfirmanden Diakonin Bärbel Albers Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst Pfarrer Sticherling
Sonntag 15. 3.	10.30	Gottesdienst Prädikant Dr. Ueberholz	10.30	Gottesdienst, Taufe Pfarrer Sticherling
Sonntag 22. 3.	10.30	Gottesdienst im Feuer-wehrhaus, Am Brandteich Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst; Einführung neues Presbyterium Pfarrer Sticherling
Freitag 27. 3.	19.00	Jugend-Gottesdienst Diakonin Bärbel Albers		
Sonntag 29. 3.	10.30	Einführung Presbyterium Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst Pfarrer Sticherling
April				
Sonntag 5. 4.	10.30	Jubelkonfirmation Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst, Abendmahl Prädikant Dr. Ueberholz

Gottesdienste zu Advent und Weihnachten in Ketzberg

1. 12., 1. Advent, 10.30 Uhr
gemeinsamer Familiengottesesdienst in Gräfrath

Wir begrüßen das neue Kirchenjahr, das ja immer mit dem 1. Advent beginnt in Gräfrath und gehen danach zusammen zum gemeinsamen Adventsbasar im Gemeindezentrum in die Zwinglistraße 21.
In Ketzberg findet am 1. Advent kein Gottesdienst und auch kein Adventsbasar statt.

8. 12., 2. Advent; 10.30 Uhr
Adventlicher Gottesdienst mit Abendmahl

Freuen Sie sich auf die Probepredigt eines Pfarrstellenbewerbes und lernen Sie die Kandidatin / den Kandidaten im Anschluß beim Kirchkaffee kennen.

15. 12., 3. Advent; 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum Tersteegenstrasse 52
mit „Die 3 vom Stall“ – ein tierisch gutes Musical

Im Zentrum dieses Gottesdienstes steht das Singspiel „Die 3 vom Stall“ der Soulkids Ketzberg gemeinsam mit den SingingKids Gräfrath. Er findet der besonderen Adventsstimmung wegen am Nachmittag statt.

22. 12., 4. Advent: 10.30 Uhr
Adventlicher Gottesdienst mit Abendmahl

Freuen Sie sich auf die Probepredigt eines weiteren Pfarrstellenbewerbes und lernen Sie die Kandidatin / den Kandidaten im Anschluß beim Kirchkaffee kennen.

Heiligabend: 15.00 Uhr: Der Familiengottesdienst I

... richtet sich in erster Linie an Kinder im Kindergartenalter und ihre Familien. Unterstützt von einfachen Liedern und Gebeten wird den Kleinen hier in kindgerechter Form die Weihnachtsbotschaft vermittelt. Große und kleine Menschen sollen so ihren eigenen Weg zur Krippe und zum Weihnachtsgeschehen finden.

Heiligabend, 16.30 Uhr: Der Familiengottesdienst II

... ist gedacht für Familien mit Kindern ab dem Grundschulalter. Durch schöne Lieder, einfache Gebete und ein besonderes Spiel soll hier für Klein und Groß die Weihnachtsbotschaft erfahrbar und erlebbar werden.

Heiligabend, 18.00 Uhr: Die Christvesper

... wird durch ihren gewohnt besinnlichen und stimmungsvollen Charakter geprägt sein. Besinnliche Texte, eine „normale“ Predigt und die Lieder eines Chores (aus Mitgliedern der Chöre Unisono, Young Voices und Soulteens) richten sich vor allem an die Jugendlichen und Erwachsenen unter uns.

Heiligabend, 23.00 Uhr: Die Christmette mit dem Blasensemble Pustekuchen

... ist ein ruhiger meditativer Gottesdienst zum Abschluss eines oft turbulenten Tages. Die Stimmung mitten in der Nacht soll einladen, Weihnachten noch einmal ganz intensiv zu erleben und dem nachzuspüren.

25. 12. 10.30 Uhr: Den Singe-Gottesdienst

... am 1. Weihnachtstag feiern wir schon seit einigen Jahren zusammen mit der Gräfrather Gemeinde in unserer Kirche. Weihnachten ist viel zu kurz, um die vielen schönen Weihnachtslieder zu singen. Dieser Gottesdienst ist aber nicht nur für stimmgewaltige Sänger und Sängerinnen gedacht: Gott lädt uns an seinen Tisch ein.

26. 12. 10.30 Uhr: Beim Gottesdienst

... am 2. Feiertag sind dann die Ketzberger Gemeindeglieder zu Gast in der Gräfrather Kirche am Markt, denn auch diesen letzten Weihnachtsgottesdienst feiern wir gemeinsam.

Weltgebetstag am 6. März 2020 – Frauen laden ein!

Steh auf und geh! – so lautet das Motto des Weltgebetstags 2020 aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.

Frauen aus Simbabwe haben dafür den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 6. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

Also – herzliche Einladung, dabei zu sein:

in Gräfrath: 6. März 2020, 16 Uhr in der kath. Kirche St. Mariä Himmelfahrt, danach gemütliches Beisammensein im Sälchen

in Ketzberg: 6. März 2020, 17 Uhr in St. Michael am Central, danach Treffen im Gemeindehaus.

Herzliche Einladung auch zu den **Vorbereitungsabenden**

am Mittwoch 12. 2. 2020 um 19 Uhr „Land und Leute“ mit Nicola Henkel und

am Mittwoch 26. 2. 2020 um 18 Uhr „Kochen wie in Simbabwe“ mit Gisela Berg im Gemeindezentrum, Tersteegenstraße in Ketzberg.

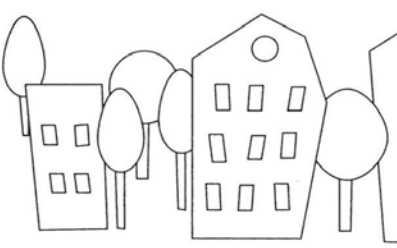
Bestattungen Zimmermann

Ihre Trauer in liebevollen Händen.

Birgit Zimmermann
Täppken 17 · 42653 Solingen-Gräfrath
Telefon 0212 590363
www.zimmermann-solingen.de

Ihr Meisterteam

KEIL & LANGER BEDACHUNGEN



- Flach- + Steildächer
- Bauklempnerei
- Schieferarbeiten
- Dachbegrünung

KEIL & LANGER BEDACHUNGEN GmbH △ Wuppertaler Str. 277
42653 Solingen △ Telefon und Telefax 02 12 / 59 16 31

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

im Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52

Was	Wann	Inhalt	Alter	Auskunft
Miniclub	Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr	Basteln, Malen, Spielen, Spaß haben	ab 1 Jahr	Frau Schulten 5 66 96
Soulkids	Mittwoch 16.00 Uhr	Singen, Spielen, biblische Kindermusicals kennenlernen	ab 1. Schuljahr	Frau Szakács 5 99 27 39
Soulteens	Mittwoch 17.00 Uhr	neue christliche Popsongs, trendige Gospels	nach Eignung ab 6. Schuljahr	Frau Szakács 5 99 27 39
Der junge Chor Young Voices	Mittwoch 18.45 Uhr	Popsongs und moderne Gospelsongs (momentaner Aufnahmestopp)	nach Eignung junge Erwachsene	Frau Szakács 5 99 27 39
Kindergruppe Affenbande	Donnerstag 16.00-18.00 Uhr	Basteln, Malen, Spielen, Spaß haben	5 bis 12 Jahre	Maren Breithor 5 14 16 oder 8 71 77
Jugendcafé	Freitag 18.00-22.00 Uhr	Essen, Trinken, Musik, Spiel, Aktion, Gespräche	ab 12 Jahre	Maren Breithor 5 14 16 oder 8 71 77

Gartenbaubetrieb & Friedhofsgärtnerei

Dreier e.K.

Inhaber Patricia Neubecker

Aufmachung und Instandhaltung von Grabstätten

Kranzbinderei · Dekorationen zu allen Gelegenheiten

Lützowstraße 92
42653 Solingen

Telefon (0212) 59 21 73
Telefax (0212) 59 35 14

Veranstaltungen für Erwachsene

im Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52

Veranstaltung	Termine	Auskunft
Tanzkreis	Montag 17.15 Uhr	Frau Tegeler 5 10 76 Frau Schmidt 0176-20 42 69 51
Seniorengymnastik	Dienstag 9.30 Uhr	Frau Dormuth 5 29 39
Besuchsdienstkreis	1. Dienstag 18.00 Uhr	Frau Ruhnau 53 06 68
Kreuz- und Quergottesdienst Vorbereitung	1. Dienstag 19.00 Uhr	setzt aus, bis Vertretung klar ist
Abend der Begegnung	3. Dienstag 19.00 Uhr	Familie van Sprang 59 23 44
Bastelkreis	1. Mittwoch 16.00 Uhr	Frau Berg 54 91 33
Klassikchor	nach Vereinbarung	Frau Szakács 5 99 27 39
Klöppeln	14-tägig Donnerstag 14.00 Uhr	Frau Braches 59 32 70
Frauenhilfe	14-tägig Donnerstag 15.00 Uhr	Frau Tegeler 5 10 76
Bridge-Club Forum D	Freitag 14.30 Uhr	Frau Demmering 59 04 45
Gospelchor Unisono	Freitag 19.30 Uhr	Frau Szakács 5 99 27 39 www.unisono-gospel.de
Ketzberger Kirchen Küche	1. Sonntag nach dem Gottesdienst	Frau Heike Weck 59 01 65 heikeweck@onlinehome.de

Gesprächs-kreis

St. Paul vor den Mauern in Rom

Foto: Dr. Ueberholz

Unser Gesprächskreis beschäftigt sich seit Anfang September mit dem theologisch wie auch historisch sehr interessanten **Galaterbrief**, in dem sich Paulus in nur 6 Kapiteln leidenschaftlich dafür einsetzt, dass die Heidenchristen nicht beschnitten werden müssen, um an der ganzen Fülle des Heils teilzuhaben.

Dieser Brief, der von Paulus selber stammt, ist eine ausgezeichnete autobiographische Quelle, da Paulus in ihm auch über die wichtigsten Stationen seines Weges als Christ berichtet.

Wir laden herzlich zu den Sitzungen unseres Kreises ein, die in der Regel **jeden 2. und 4. Dienstag von 19.30 bis 21.00 Uhr** in unserem Gemeindezentrum Zwinglistraße 21 stattfinden.

Die Leitung hat Dr. Holger Ueberholz.

Bei Fragen bitte anrufen: 59 42 58

Am 10. Dezember findet unsere Weihnachtsfeier statt.

Mindestens ein Mal im Jahr machen wir auch einen interessanten Ausflug.

Gottesdienst zum Schweizer Reformator Ulrich Zwingli

Neben **Martin Luther in Wittenberg** hatte sich unabhängig von ihm ein zweites reformatorisches Zentrum in der deutschsprachigen Schweiz entwickelt, und zwar in **Zürich**.

Dort begann die Reformation im Jahre 1519, als **Ulrich Zwingli** Pfarrer am Großmünster in Zürich wurde.

Aus diesem Anlass möchte ich in einem **kirchengeschichtlichen Gottesdienst** mit einer **Powerpoint-Präsentation** die Gedanken und das theologische Wirken dieses Reformators aufzeigen, der 1484 geboren wurde und 1531 in einer Schlacht gegen die katholischen Kantone bei Kappel als Feldgeistlicher getötet wurde.

Dieser Gottesdienst soll am **Sonntag, 16. Februar 2020**, um 10.30 Uhr in unserer Evangelischen Kirche am Gräfrather Markt stattfinden.

Wir laden herzlich dazu ein.

Dr. Holger Ueberholz

Großmünster in Zürich

Foto: Dr. Ueberholz

Kleidersammlung für „BETHEL“

Fotos: Nico van Sprang

Rechts neben dem Ketzberger Gemeindehaus beim Hocheingang stehen zwei blaue Kleidercontainer. Es sind einige der wenigen Sammelstellen von Kirchengemeinden, die von „BETHEL“ gestellt wurden und auch geleert werden.

Wer Kleider usw. übrig hat, kann sie dort ablegen, aber in Plastiksäcke gut verstauen. Da die Container frei zugänglich sind, können sie auch immer beladen werden.

Gesucht werden:

- Kleider, sauber und ordentlich.
- Wäsche, Gürtel, Hüte, Stoffe, Tischdecken, auch aus Überzähligem oder Wohnungsauflösungen.
- Schuhe, paarweise gebündelt in separatem Sack.

Nach der Abholung des Bethel-Lkw´s gelangen die Sachen zur „Brockensammlung“ und werden sortiert, z. B. für die eigene Nutzung in den Anstalten, zum Verkauf, zur Weitergabe an ausgewählte rumänische Gesellschaften, usw.

Es wäre schön, wenn Sie mal Ihre Bestände an Kleidern usw. prüfen. „BETHEL“ kann alles gut verwenden.

P. S. Auch Briefmarken und Sammelbücher werden im Foyer des Ketzberger Gemeidehauses in den dafür vorgesehenen Kartons gesammelt. Allerdings ist das Gemeindehaus nur zu Veranstaltungen geöffnet (siehe Gemeindebrief).

Nico van Sprang (Telefon 59 23 44)

Königstisch

Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen haben den diesjährigen Gräfrather Lichterzauber am 6. 9. um ein besonderes Projekt bereichert.

Im Küsterhaus neben der Kirche war ein „Königstisch“ aufgebaut – die Jungen und Mädchen haben ihren Platz bei Gott ganz individuell und liebevoll gestaltet, mit dem, was ihnen wichtig ist, was sie als Person ausmacht und womit sie an den Königstisch Gottes zu seinem Abendmahl eingeladen sind. Da entstanden sehr unterschiedliche Plätze und Teller, genauso verschieden, wie auch jede und jeder einzelne ist.

Fotos: Bärbel Albers

In wechselnden Besetzungen waren sie selbst vor Ort, gaben offen Auskunft und luden auch kräftig Besucher*innen ein, herein zu kommen.

Einen Platz haben wir bewusst frei gelassen, um unsere Besucher*innen einzuladen, selbst Platz zu nehmen und sich eigene Gedanken zu machen – „Wie sieht mein Platz bei Gott aus? Was ist mir wichtig?“ Dazu hatten wir Zettel und Stifte bereit gelegt, die auch gerne genutzt wurden. Viele unserer Gäste waren sehr angetan und berührt von unserem Projekt, so dass es fast nach einer Neuauflage ruft!

Bärbel Albers

Frauenhilfe / Seniorenkreis Gräfrath

Dezember 2019 – Februar 2020
Beginn: **15.00 Uhr** im Gemeindezentrum Zwinglistraße 21

4. 12.	Frau Vesper	der „Dorfsheriff“ Mike Brückmann kommt
11. 12.	Frau Flittner	Advent
14. 12.		**15.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier** im Gemeindezentrum Zwinglistraße 21
18. 12.		**17.00 Uhr Weihnachtsessen** im Steakhaus Wasserturm
23. 12. – 6. 1.		**Weihnachtsferien**
8. 1.	Frau Vesper	Essen wir gesund?
15. 1.	Pfarrer Schorsch	Jahreslosung
22. 1.	Frau Flittner	Spielenachmittag
29. 1.	Frau Flittner	Fortbewegungsmittel im Wandel der Zeit
5. 2.	Frau Vesper	Unser Leben
12. 2.	Frau Flittner	Wie aktuell ist Hildegard von Bingen?
19. 2.	Frau Vesper Frau Flittner	Karneval
26. 2.	Pfarrer Schorsch	Aschermittwoch
6. 3.		Weltgebetstag der Frauen **um 16.00 Uhr** in der kath. Kirche St. Mariä Himmelfahrt

Programm Frauentreff Gräfrath

Dezember	3. 12. 2019	Wir lassen das Jahr ausklingen
Januar	7. 1. 2020	Gemütliches Beisammensein
Februar	4. 2. 2020	Kuba 2. Teil **Referent: Pfarrer Wissmann**

Änderungen vorbehalten

Die Treffen finden jeweils zu den vorgenannten Terminen ab **19.00 Uhr** im Gemeindezentrum, Zwinglistraße 21, statt, um dann um **19.30 Uhr** mit unserem Thema zu beginnen.

Zuständig für den Frauentreff im Jahr 2019/2020 sind:

Inge Hartmann
Telefon 2 26 75 31

Cornelia Diedrich
Telefon 31 44 90

PTT-Gräfrath
Das PhysioTherapieTeam
Jörg Knop ——— Thomas Eckardt
Physiotherapeuten / Diplomsportlehrer
Tel.: 0212 - 2 21 99 37
Manuelle Therapie - Lymphdrainage - Bobath - Massagen
Termine auch Sa. / Hausbesuche n.Vereinbarung / alle Kassen

„Physio und mehr"
Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Man. Lymphdrainage
Bobath für Erwachsene
KG - Gerät
Massagen
Elektrotherapie
Wirbelsäulengymnastik
Rückenschule
FITVIBE - Vibrationstraining
spez. Golf - Physiotherapie
Kiefergelenk - Behandlung

Altes Postamt · In der Freiheit 29 · 42653 Solingen-Gräfrath
www.ptt-solingen.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag/Dienstag/Donnerstag
9.00-13.00 Uhr und
14.00-18.00 Uhr
Freitag
9.00-15.00 Uhr
jeder erste Samstag im Monat
9.00-13.00 Uhr
Hausbesuche am Mittwoch
Sondertermine nach
individueller Vereinbarung

*von allen Krankenkassen zugelassen

PodoVital*
Inhaberin: Jennyfer Thölert
staatlich examinierte Podologin
In der Freiheit 10
42653 Solingen-Gräfrath

Telefon: 0212.233 932 40
Mobil: 0172.174 806 3
Telefax: 0212.233 932 39
info@podovital.de
www.podovital.de

PODO VITAL
Schöne gesunde Füße

NATROP DRUCK GMBH

Oberhaaner Straße 11 a
42653 Solingen (Gräfrath)

Telefon (02 12) 59 12 63
Fax (02 12) 59 28 15

E-Mail: natropdruck@t-online.de
Internet: www.natropdruck.de

Beste Voraussetzungen für maximale Druckergebnisse

Liebe Gemeinde!

Es ist immer wieder schön zu erleben, dass sie einige einzelne Projekte unserer Gemeinde finanziell unterstützen. Das ist gut und auch für unseren Haushalt notwendig, um ihn zu entlasten.

Wir können uns zurzeit keine außerordentlichen Ausgaben neben den laufenden Kosten erlauben. Dennoch benötigen wir Anschaffungen, wie aktuell ein zweites Ansteckmikro für den Gottesdienst sowie ein Funkmikro für den Gemeindesaal, damit man z. B. auch bei einer Senioren-Weihnachtsfeier ohne Kabel hantieren kann.

Natürlich können Sie auch andere Bereiche unserer Gemeindearbeit angeben, die Ihnen besonders am Herzen liegen und die sie finanziell unterstützen wollen wie unsere Seniorenarbeit, die Kinder- oder Jugendarbeit.

So können Sie spenden:
Per Überweisung an die folgende Kontonummer:
KD-Bank Dortmund, Kirchengemeinde Gräfrath
DE55 3506 0190 1088 3521 10
GENODED1DKD

Kinderfreizeit in Nettersheim/Eifel

Ort: Naturerlebnisdorf Nettersheim/Eifel
Termin: 4. 4. 2020 – 10. 4. 2020
Teilnehmer: 20 Kinder ab 8 Jahren
Preis: 245,– Euro

Unterbringung:

Wir wohnen im Jugendgästehaus Nettersheim. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern. Das Team des Jugendgästehauses verpflegt uns liebevoll mit drei Mahlzeiten. Darüber hinaus stellen wir Zwischenmahlzeiten und verschiedene Getränke.

Das Jugendgästehaus liegt oberhalb des Dorfkerns mit herrlichem Blick über den Ort. Es verfügt neben einem riesigen Außengelände, das zum Spielen einlädt, über eine eigene Turnhalle und ein Schwimmbad.

Wissenswertes:

Das Naturerlebnisdorf Nettersheim liegt inmitten des Naturparks Hohes Venn/Eifel. Die Gemeinde hat sich als Bundeshauptstadt für Natur- und Umweltschutz einen Namen gemacht.

Der Nationalpark Eifel gehört zu den ganz wenigen Orten in Deutschland, an denen noch die volle Pracht des nächtlichen Sternenhimmels zu bestaunen ist.

Programm:

Hast Du Lust, den nächtlichen Sternenhimmel zu erforschen und mehr über Sonne, Mond und Sterne zu erfahren? Zusammen mit der Astronomie-Werkstatt im Sternenpark Eifel wollen wir astronomisch tätig sein. Spiele und Projekte zum Thema Sterne und Planeten runden das Programm ab. Darüber hinaus ist ein Ausflug in den Hochseilgarten geplant.

Wie immer ist auch jede Menge Zeit zum Spielen, Basteln, Sport, Lesen, Ausruhen, Toben und Singen. Den Tag beschließen wir mit einer Abendandacht.

Leitung:

Dipl.-Soz.päd. Maren Breithor

Anmeldung schriftlich bei:
Maren Breithor
Evangelische Kirchengemeinde Ketzberg
Matthias-Claudius-Straße 89
42699 Solingen
Tel.: 0212/8 71 77 oder Mobil: 0176/52 00 34 23

Meine Freizeit in Nettersheim/Eifel

Als ich mit acht Jahren das erste Mal in Nettersheim mit war, hätte ich nicht gedacht, dass ich jetzt, 12 Jahre später, inzwischen natürlich als Betreuer, immer noch dabei wäre. Doch schon damals hat mir die Freizeit so viel Spaß gemacht, dass ich seit dieser Zeit fast jedes Jahr wieder mitgekommen bin.

Das hat natürlich verschiedene Gründe. Zum Einen herrscht durch das tolle Team immer eine Atmosphäre, in der man sich wohl und verstanden fühlt und das auch, wenn man wie ich, ein sehr schüchternes Kind war. Zum anderen ist das Programm jedes Jahr auf ein bestimmtes Thema zurechtgelegt und bietet dadurch viel Abwechslung. Dieses Jahr drehte sich alles um Römer. Wir haben zum Beispiel eine archäologische Ausgrabung gemacht, bei der wir eine alte Mauer der Römer ausbuddelten.

Spielende Kinder an der Urft
Foto: Maren Breithor

Eines der Highlights war allerdings der Abendrundgang mit dem Nachtwächter. In alter Manier sind wir mit ihm durchs Dorf gezogen, während er uns die Aufgaben des Nachtwächters offenbart und über die alten Bräuche im Dorf aufgeklärt hat. Das Ganze war natürlich kein langweiliger Vortrag! Die Kinder hatten sehr viel Spaß und konnten die Rolle des Nachtwächters einnehmen. Dazu gehörte unter Anderem das Singen eines alten Nachtwächterliedes oder ein lustiges Spiel mit der Gruppe um die bösen Wölfe aus dem Dorf zu verjagen.

Ein weiteres Highlight ist auf jeden Fall die Nachtwanderung mit Lagerfeuer, die wir jedes Jahr am letzten Tag machen. Das Stockbrotbraten und der Abschluss am Lagerfeuer gehören einfach dazu. Ich freue mich auf jeden Fall schon auf das nächste Jahr.

Tobias Schmidt

Jugendfreizeit 2019 in Granhedsgarden/Schweden

In diesem Jahr startete ein Gruppe von 39 Jugendlichen, acht Teamer*innen und einem Busfahrer zu einem wunderschönen Haus am See in Schweden. Der traumhafte Ort, in dem das Haus liegt, ist Granhedsgarden. Manche kannten sich schon, andere noch nicht, aber dies sollte sich bereits auf der Busfahrt ändern.

Kanufahren in Granhedsgarden
Foto: Maren Breithor

Unser Haus lag abseits von der sonstigen Zivilisation, in einer wunderschönen Anlage mit direktem Zugang zum See, der zum chillen einlud. Die Tretboote, Kanus, das Floß und das Stand up Paddle board wurden fleißig zur Eroberung des Wassers genutzt. Auch die Wiesen rund ums Haus boten die Möglichkeit, verschiedenste sportliche Aktivitäten auszuprobieren. Im angrenzenden Wald haben wir leckere Blaubeeren gesammelt, die allen mundeten.

Das sonnige Wetter lud uns ein, viel Zeit draußen zu verbringen, mehr brauchten wir fast nicht. Im Haus hatte man die Möglichkeit, eine der Saunen zum Entspannen zu nutzen oder die großzügigen Räume zum Spielen zu nutzen. Ein Spiel, welches wir über mehrere Tage spielten, war das Mörderspiel, welches nebenbei für Action und viel Spaß sorgte.

In der Freizeit konnte jede*r aus dem reichhaltigen Programm auswählen, wie man den Tag verbringen wollte.

Darüber hinaus gab es Ausflüge z. B. in ein Escape Haus. Hier gab es Rätsel oder Aufgaben, die man zusammen lösen musste, um den Raum wieder zu verlassen. Als wir nach Stunden hungrig und müde das Haus verließen, durften wir den Garten der benachbarten Kirchengemeinde für unser Picknick nutzen und wurden auch noch mit frischem Kaffee und Tee versorgt. Das Escape Haus gefiel den meisten so gut, dass sie am letzten Tag noch einmal hingefahren sind.

Einen weiteren Tag verbrachten wir in der Hauptstadt Schwedens: Stockholm. Eine große, einzigartige Stadt, direkt am Wasser. Hier gab es viel zu entdecken. Nicht nur einzigartige Shoppingläden, sondern auch verschiedene Touren, um mehr von der Stadt zu erfahren.

Der Ort Nyköping wurde ebenso erkundet wie eine Halbinsel in Schweden direkt an der Scherenküste, die uns zu einem Picknick direkt an der Brandung des Meeres einlud. Einige trauten sich sogar in die Wellen hinein und stellten fest, dass das Wasser selbst im Sommer sehr kühl ist.

Ein Highlight war auch dieses Jahr unser Bergfest, bei dem wir einen Maskenball veranstalteten. Alle hatten sich eine Maske gebastelt, die sehr künstlerisch waren. Ein Kochduell, ein Kinoabend, mehrere Olympiaden und verschiedenste Angebote wie Bogenschießen, programmieren, basteln oder gemeinsames Singen rundeten das Programm ab.

Badespaß in Granhedsgarden
Foto: Maren Breithor

Den Tag beschlossen wir immer mit einer Andacht und gemeinsamen Liedern. Anschließend gab es eine Gute-Nacht-Runde, bei der jeder und jede noch einmal gedrückt wurde, bevor man sich dann endlich in die Nacht verabschieden konnte.

So kam es, dass die 14 Tage der Freizeit wie im Flug vergingen. Den letzten Abend beschlossen wir, mit hunderten Kerzen und Knicklichtern an einer Badestelle, wo der Wald an den See grenzt, zu gehen. Hier flossen die ersten Tränen, denn nach so einer intensiven gemeinsamen Zeit ist es nicht leicht, sich von Freunden zu trennen.

Es waren zwei wunderbare Wochen, in denen wir viel erlebt haben, und am Ende war es eine schöne große Gruppe, in der sich jede*r wohlgefühlt hat.

Wir freuen uns auf die nächste Freizeit in der Hoffnung, dass es wieder so schön werden wird und die Erinnerung immer bleibt.

Ihr/Eure Dörthe Kugel

Teamwork:
Aufbau einer Kletterstation
Foto: Maren Breithor

Jugendfreizeit in Groet/Holland (ab 13 Jahren)

Groet ist ein kleines, malerisches Küstendorf mit etwa 1.700 Einwohnern an der holländischen Nordseeküste, das mit seinen weitläufigen Dünenlandschaften und Poldergebieten im Hinterland und dem langen feinsandigen Strand beste Voraussetzungen für unsere Sommerfreizeit bietet.

Unser sehr komfortables und gemütliches Selbstversorgerhaus liegt mitten in einen 700 m² großen Garten in einer ländlichen Anlage. Diese liegt nur 200 m von der Dünenlandschaft Schoorlse Duinen entfernt, die zu den schönsten in Holland gehört. Das gesamte Gebiet ist über ein Netz an markierten Wander- und Radwegen erschlossen. So erreichen wir den Strand mit dem Fahrrad in wenigen Minuten.

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern mit Waschbecken. Zudem befinden sich im Haus drei Toiletten, fünf Duschen, ein großer Saal mit LCD Fernseher, DVD-Player und ein geräumiges Wohnzimmer. Die moderne Küche ist mit Geschirrspüler, Backofen und Mikrowelle komplett ausgestattet. In Kombination mit einem weiteren Bungalow direkt nebenan verfügen wir über viel Platz für Gruppenaktivitäten.

Programm:

Neben Sommer, Sonne, Strand, herrlichen Dünen und Meer bietet unser Ferienziel viele Möglichkeiten, Zeit draußen zu verbringen. Es gibt jede Menge Spielmöglichkeiten, Kreatives und Sportliches. Darüber hinaus sind Ausflüge nach Alkmaar, Hoorn, ins Zuiderzeemuseum oder ins Rettungsbrigademuseum geplant. An einem Regentag ist der Besuch in einem „Escape House“ möglich. Den Abend beschließen wir mit einer Andacht.

Wissenswertes:

Da wir eine Selbstversorgerfreizeit sind, werden wir gemeinsam vor Ort frisch einkaufen und kochen. Auch den Haushalt halten wir in Gruppen gemeinsam in Schuss. Im Reisepreis sind die Fahrt, Unterkunft, Programm, der Bus vor Ort, alle Ausflüge, Leihfahrräder, 3 – 4 Mahlzeiten am Tag inkl. verschiedener Getränke und nette Naschereien enthalten.

Bilder zum Haus: Bugalowpark Carpe Diem NL, Haus Carpe Diem

Termin: **26. 6. 2020 – 10. 7. 2020**
Teilnehmer: **22 Teilnehmer ab 13 Jahren bis 16 Jahren**
Leitung: **Dipl.-Soz.päd. Maren Breithor**
Preis: **650,– Euro**

Anmeldung schriftlich bei:

Maren Breithor
Evangelische Kirchengemeinde Ketzberg
Matthias-Claudius-Straße 89
42699 Solingen
Tel.: 0212/8 71 77 oder Mobil: 0176/52 00 34 23

Strandurlaub in Groet/Holland (ab 18 Jahren)

Groet ist ein kleines, malerisches Küstendorf mit etwa 1.700 Einwohnern an der holländischen Nordseeküste, das mit seinen weitläufigen Dünenlandschaften und Poldergebieten im Hinterland und dem langen feinsandigen Strand beste Voraussetzungen für unsere Sommerfreizeit bietet.

Unser sehr komfortables und gemütliches Selbstversorgerhaus liegt mitten in einen 700 m² großen Garten in einer ländlichen Anlage. Diese liegt nur 200 m von der Dünenlandschaft Schoorlse Duinen entfernt, die zu den schönsten in Holland gehört. Das gesamte Gebiet ist über ein Netz an markierten Wander- und Radwegen erschlossen. So erreichen wir den Strand mit dem Fahrrad in wenigen Minuten.

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern mit Waschbecken Zudem befinden sich im Haus drei Toiletten, fünf Duschen, ein großer Saal mit LCD Fernseher, DVD-Player und ein geräumiges Wohnzimmer. Die moderne Küche ist mit Geschirrspüler, Backofen und Mikrowelle komplett ausgestattet.

Programm:

Das Programm wollen wir mit Euch gemeinsam entwickeln. Hierzu treffen wir uns vor der Freizeit, um Ideen zu sammeln.

Erster Termin: Montag, 13. 1. 2019 um 19 Uhr in der Jugendetage, Gemeindezentrum Ketzberg, Tersteegenstraße 52.

Wissenswertes:

Da wir eine Selbstversorgerfreizeit sind, werden wir gemeinsam vor Ort frisch einkaufen und kochen. Auch den Haushalt halten wir in Gruppen gemeinsam in Schuss. Im Reisepreis sind die Fahrt in Fahrgemeinschaften, ein Mietwagen, Unterkunft, Leihfahrräder, 3 – 4 Mahlzeiten am Tag inkl. verschiedener Getränke und nette Naschereien enthalten.

Bilder zum Haus: Bugalowpark Carpe Diem NL, Haus Carpe Diem

Termin: **31. 7. 2020 – 7. 8. 2020**
Teilnehmer: **20 junge Erwachsene ab 18 Jahren**
Leitung: **Dipl.-Soz.päd. Maren Breithor**
Preis: **279 ,– Euro**

Anmeldung schriftlich bei:

Maren Breithor
Evangelische Kirchengemeinde Ketzberg
Matthias-Claudius-Straße 89
42699 Solingen
Tel.: 0212/8 71 77 oder Mobil: 0176/52 00 34 23

Freitagabend, 19 Uhr im Gemeindezentrum Zwinglistraße 21

Konfi-Treff
für Konfis
& Freunde!

6. Dezember
10. Januar
7. Februar

Konfi-Party: 21. Februar 2020, ab 18 Uhr

Gräfrath und Ketzberg feiern zusammen – nähere Infos folgen!

Termine:

20. Dezember
24. Januar
28. Februar

Infos:
www.kirche-graefrath.de
und
Bärbel Albers,
Telefon 64 52 05 25

Action-Bibel-Samstage in Gräfrath

Unsere diesjährigen Action-Samstage waren sehr gut besucht, im Schnitt sind es ca. 25 Kinder, die sich dann im Gemeindezentrum tummeln, im September waren es gar 33! Dazu braucht es engagierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die sich immer finden! Danke dafür!!!

Eine beliebte Arbeitsgruppe an dem Vormittag ist jeweils das Backen.

Und – wie man auf dem Foto sieht: unsere Sammlung an Backförmchen zum Action-Samstag wird immer größer! Fast jedesmal finden wir neue Formen passend zum Thema: den Wal für Jona, den Löwen für Daniel, die Krone für David…

Während dieser Brief in Druck ist, gibt es noch den November-Termin, aber merken Sie sich doch gerne schon die ersten Termine für 2020 im Familienkalender vor:

21. März 2020

6. Juni 2020

Also: „Save the date“ – bevor Sie anderes planen. Gerne bereiten wir dann wieder alles für die Kinder vor, und auch für die abschließende Andacht für die ganze Familie. Und – man darf gespannt sein, welche weiteren Backförmchen dann unsere Sammlung bereichern!

Auf jeden Fall: **Herzlich willkommen!**

Ihr Action-Bibel-Samstag-Team

Christliche Pfadfinder – Stamm: „Weiße Rose“

Großfahrt zu den Masurischen Seen

Diesen Sommer fuhren wir Pfadfinder mit 15 Teilnehmern für zwei Wochen zu den Masurischen Seen nach Polen.

In Pisz (ehemals Johannisburg) liehen wir 7 Kanus aus und teilten uns in zwei Gruppen. Die Mädchen- und Jungensippen fuhren zusammen und vier von den älteren Pfadfindern.

Am ersten Tag der Kanutour paddelten wir vier durch den Kanal, bis zum Sniardwy See (Spirding See), wo wir auf einer kleinen Insel unsere Kothe aufbauten. Der nächste Tag war sehr windig, so dass zunächst nicht klar war, ob wir unsere Tour fortsetzen konnten. Auf der Insel festzusitzen war aber auch keine Option. Nach etwas Bedenkzeit packte uns die Abenteuerlust und wir legten los. Schließlich wollten wir auch Strecke schaffen. Die Wellen schwappten ins Kanu, doch wir hatten schnell den Dreh raus, man musste frontal gegen die Wellen fahren. Lenkfehler konnten wir uns keine erlauben. Sieben Kilometer waren es bis ans nordwestliche Ufer des Sees. Dort fanden wir einen fantastischen Lagerplatz. Der darauffolgende Tag war wieder sehr windig. Deshalb bauten wir aus unseren beiden Kanus, vier Holzstangen und einem Poncho ein stabiles kleines Segelboot.

Segelboot aus 2 Kanus. (v.l.n.r.): Linus, Clemens, Felix und Tom sind stolz auf ihre Konstruktion.-

Foto: Felix Janzik

Das funktionierte anfangs auch sehr gut, bis sich ein Unwetter aufbaute und es heftig anfing zu stürmen. So mussten wir das Segel mitten in den Wind drehen und uns einfach treiben lassen. Eine andere Richtung außer mit dem Wind war nicht mehr möglich.

So fuhren wir mit „fullspeed“ quer über den See bis wir an einem Campingplatz im Ort Nowe Guty anlandeten. Schnell wurde das Wetter wieder gut und all unsere nassen Sachen

trockneten. Anschließend bauten wir eine stramme Kohte auf und kochten lecker überm Feuer.

Die nächsten Tage machten wir uns wieder auf den Weg Richtung Pisz. Wir legten noch einen Ruhetag ein und ich angelte einen starken Hecht, den wir auf dem Feuer schmackhaft zubereiteten.

Durch schöne Verbindungswege, die von Birkenwäldern und Schilf umgeben waren, ging es von See zu See zurück nach Pisz. Dort trafen wir die anderen Pfadfinder unseres Stammes. Die zwei Sippen fuhren Richtung Ostsee ans „Frische Haff". Wir vier machten uns auch auf den Weg Richtung Ostsee, machten aber vorher noch einen Zwischenstopp auf den Bauernhof meiner Urgroßeltern. Von den heutigen polnischen Eigentümern wurden wir sehr freundlich empfangen und betreut.

Am nächsten Tag erreichten wir das „Frische Haff" und trafen dort die Jungensippe. Zusammen fanden wir einen sehr guten Lagerplatz mit Sandstrand und verbrachten dort drei tolle Tage.

Am letzten Tag vor der Heimreise machten wir zusammen ein riesiges Feuer am Strand und veranstalteten einen bunten Abend mit Keksen und Chai.

Drei freudige Tage am „Frischen Haff"
Foto: Nina Janzik

Das große Abschiedsfeuer
Foto: Tom Janzik

In den letzten zwei Tage besichtigten wir Danzig, fuhren zum Danziger Flughafen und flogen über Zürich zurück nach Düsseldorf.

Insgesamt war es eine großartige Großfahrt mit super Erlebnissen und sonnigem Wetter.

Tom Janzik

Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V.
Stamm Weiße Rose

Wir haben eine neue Wölflingsgruppe gegründet
und suchen noch weitere neue Mitglieder.
Wenn Ihr Kind zwischen 8 und 11 Jahre alt ist, sind Sie bei uns genau richtig. Aber auch ältere Kinder können bei uns noch mitmachen, weil noch nicht alle Gruppen voll sind.
Die Gruppenstunde findet jeweils am Samstag von
15.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt.
Der Gruppenraum befindet sich auf dem Gelände
des Ev. Kindergartens in Solingen-Gräfrath,
In der Freiheit 10
Die Leitung obliegt Lion Di Genaro und Haakon Ober.
Bei Fragen können Sie unter Telefon 0157/3 53 32 41 76 anrufen.

Die aktuellen Gruppen und Termine der Pfadfinder

Pfadfinder: – Älterenrunde ab 16 Jahre	Gruppenraum im Gartenhaus In der Freiheit 10	jeden 4. Sonntag 18.15-19.45 Uhr	Lars Krohß Tel. 2 59 21 89
– Sippe Schneeeule Jungen 13-16 Jahre	Gruppenraum im Gartenhaus In der Freiheit 10	Samstags 14.00-15.30 Uhr	Jakob Hoppe Tel. 38 08 58 15
– Sippe Haselmaus Mädchen 13-15 Jahre	Gruppenraum im Gartenhaus In der Freiheit 10	Montags 17.15-18.45 Uhr	Lars Krohß Tel. 2 59 21 89
– Wölflingsmeute Pinguin Mädchen und Jungen 9-11 Jahre	Gruppenraum im Gartenhaus In der Freiheit 10	Mittwochs 17.15-18.45 Uhr	Linus Middeldorf Tel. 0157/85 84 09 41 Clemens Hoppe Tel. 0176/55 57 13 95
– Neue Wölflingsmeute Mädchen und Jungen 8-9 Jahre	Gruppenraum im Gartenhaus In der Freiheit 10	Samstags 15.30-17.00 Uhr	Lion Di Genaro Haakon Ober Tel. 0157/35 32 41 76

Liebes Redaktionsteam,

also erst einmal das negativ/positive des neuen Gemeindebriefes: wir brauchen mehr Zeit!!! zum Lesen.

Der Name an sich ist schon genial erdacht und passt hervorragend. Die alten „Fensterchen“ um den jeweiligen Altarbereich sind so schön, dass sie ein gutes Motiv für ein eigenes Bild hergeben! Bravo!

Es ist euch gelungen, den Gemeindebrief nicht „fremd“ erscheinen zu lassen. Eher das Gegenteil ist der Fall: er fühlt sich an wie gewohnt, er schaut (fast) so aus wie immer und er liest sich gewohnt gut.

Wie gesagt, wir brauchen mehr Zeit zum Lesen, da der Doppelpack für beide Gemeinden sehr vieles Interessantes enthält – insbesondere, da uns die einzelnen Gruppen und Unternehmungen aus Ketzberg ja neu sind.

Unser „Zeitproblem“ ist allerdings ein Luxusproblem im Vergleich zu eurem! Wir können uns gut vorstellen, wieviel Arbeit dieses gemeinschaftliche Projekt gemacht hat und gratulieren zum Ergebnis. Herzlichen Dank dafür.

Es grüßen

Günter und Ingrid Noack

Wenn auch Sie ihre Meinung zu dem „neuen“ Gemeindebrief mitteilen möchten, dann können Sie das gerne an die folgende Adresse tun:

E-Mail: ralf.hasler@ekir.de

ADOLPHS
MALERBETRIEB GMBH
seit 75 Jahren
Dahler Str. 61, 42653 Solingen
Tel. (02 12) 5 37 59
Fax (02 12) 5 28 21
Mobil 0173 / 2 86 37 60
e-mail: info@malermeister-adolphs.de
internet: www.malermeister-adolphs.de

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Sternplätzchen

Du brauchst: 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.

Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.

Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner?
Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Kürzestbestellung: Keiser

Termine von A – Z

Was	Wo	Wann	Wer
Blasensemble Pustekuchen	Gemeindezentrum	Donnerstag 19.00 Uhr	Petra Wolfertz Tel. 59 26 60
Frauentreff	Gemeindezentrum	1. Dienstag 19.30 Uhr	Inge Hartmann Tel. 2 26 75 31
Gesprächskreis	Gemeindezentrum	2. und 4. Dienstag 19.30 Uhr	Dr. Holger Ueberholz Tel. 59 42 58
Jugendangebote	Gemeindezentrum	Freitag 19.00 Uhr	Bärbel Albers Tel. 64 52 05 25
Kidstreff 5-8 Jahre	Gemeindezentrum	Freitag 15.00-17.00 Uhr	Gabi Schurr Tel. 59 13 98 Bärbel Albers Tel. 64 52 05 25
After eight für Kids von 8-11 Jahre	Gemeindezentrum	Freitag 17.00-18.30 Uhr	Bärbel Albers Tel. 64 52 05 25
Singing Kids Kinderchor 8-11 Jahre	Gemeindezentrum	Freitag 16.15-17.15 Uhr	Melissa Lübke Tel. 0157 58 41 68 24 oder 59 13 38
Seniorenkreis / Frauenhilfe	Gemeindezentrum	Mittwoch 15.00 Uhr	Ingrid Flittner Tel. 20 14 58 Renate Vesper Tel. 59 05 89
Spielgruppe ab 1 Jahr bis Kindergartenalter (monatliche Anmeldung)	In der Freiheit 10	Montag, Mittwoch und Donnerstag 9.30-11.30 Uhr	Karin Straetz Tel. 59 12 20

Impressum

Herausgeber	Presbyterien der Evangelischen Kirchengemeinde Gräfrath und Ketzberg
Redaktion	Bärbel Albers, Ralf Hasler, Thomas Schorsch (verantwortlich); Nicola Henkel, Reiner Kirchner, Kurt Runge
Anschrift	Zwinglistraße 19, 42653 Solingen, Telefon 5 97 67
Bankverbindung	IBAN: DE09 3425 0000 0000 4050 35; BIC: SOLSDE33XXX
Druck	Druckerei Natrop, Oberhaaner Straße 11a, 42653 Solingen, Telefon 59 12 63
Redaktions-schluss	dieser Ausgabe: 28. 10. 2019 * der nächsten Ausgabe: 26. 1. 2020

Adressen von A – Z

Was oder Wer	Wo	Bemerkung
Ev. Verwaltungsamt	info@evangelische-kirche-solingen.de	Konto-Nr: KGM Gräfrath DE55 3506 0190 1088 3521 10 GENODED1DKD
	Kölner Straße 17, 42651 Solingen Tel. 2 87-0 * Fax 2 87-1 43	Mo-Do 8.30-16.00 Uhr Fr 8.30-12.00 Uhr
Gemeindezentrum	Zwinglistraße 21	Tel. 2 59 22 38
Hausmeister Tony Marquez Anfragen für Vermietungen	Zwinglistraße 21 Tel. 0151 41 84 54 10	a.marquez-varo@hotmail.de
Jugendleiterin Bärbel Albers	Tel. 64 52 05 25	b.albers@kirche-graefrath.de
Kindergarten	In der Freiheit 10a Tel. 59 14 73 * Fax 2 59 22 50	kiga@kirche-graefrath.de
Pfarrer Thomas Schorsch	Zwinglistraße 19 Tel. 5 97 67 gut zu erreichen: Do 8 – 9 Uhr	t.schorsch@kirche-graefrath.de
Küsterin Susanne Baum	Gerberstraße 45 Tel. 59 32 76	s.baum@kirche-graefrath.de
Prädikant Dr. Holger Ueberholz	Tel: 59 42 58	holger.ueberholz@web.de
Telefonseelsorge	Tel. 0800/1 11 01 11	kostenlos
Diakonisches Werk	Kasernenstraße 21-23 Tel. 2 87-2 00	
Eugen-Maurer-Haus	Melanchthonstraße 75 Tel. 25 81 50	

Das Presbyterium Gräfrath

Presbyterium	Tel.-Nr.	E-Mail	Aufgaben
Robert Baum	59 32 76	r.baum@kirche-graefrath.de	Bau- und Finanzkirchmeister
Sonja Ebert	5 99 67 57	s.ebert@kirche-graefrath.de	Kindergarten
Silvia Hefer	65 88 65 69	s.hefer@kirche-graefrath.de	
Karen Klever	2 59 21 76	k.klever@kirche-graefrath.de	Stellvertretende Vorsitzende; Synodale
Thomas Roth	23 38 93 14	t.roth@kirche-graefrath.de	Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit
Annekathrin Regiert	6 42 98 48	a.regiert@kirche-graefrath.de	Jugendarbeit
Thomas Schorsch	5 97 67	t.schorsch@kirche-graefrath.de	Vorsitzender
Bärbel Albers	64 52 05 25	b.albers@kirche-graefrath.de	Mitarbeiter Presbyterin Vorsitz Gottesdienstausschuss

So erreichen Sie uns!
Evangelische Kirchengemeinde Ketzberg!

Gemeindeamt Kölner Straße 17 42651 Solingen	Telefon 287-0; Fax 287-143 www.kircheketzberg.de
Friedhofsverwaltung, Kölner Straße 17 Frau Edith Hepp	Telefon 287-126; Fax 287-166 E-Mail: e.hepp@evangelische-kirche.de
Pfarrer Stephan Sticherling	Telefon 5 11 12; 0152/21 52 34 90 E-Mail: stephan.sticherling@ekir.de
kommissarische Presbyteriums- vorsitzende: Nicola Henkel	Telefon 59 17 43 E-Mail: nicola.henkel@ekir.de
Gemeindezentrum Tersteegenstr. 52	Telefon 5 14 54
Jugendleiterin Maren Breithor	Telefon 5 14 16 Maren.Breithor@ekir.de
Küsterin Karen Balint	Telefon 0151/12 43 82 50
Kirchenmusikerin Elisabeth Szakács	Telefon 5 99 27 39
Friedhofsmitarbeiter Rolf Becker	Telefon 0172/2 92 52 03
Telefonseelsorge	Telefon 0800/1 11 01 11 oder 0800/1 11 02 22
Diakonisches Werk	Telefon 287-200
Bankverbindung Zahlungsverkehr und Spenden	IBAN: DE80 3506 0190 1088 3520 48 BIC: GENODED1DKD
Bankverbindung Bareinzahlung oder Spenden	IBAN: DE75 3425 0000 0001 6957 90 BIC: SOLSDE33XXX

kurz notiert ...

Adventsbasar Gräfrath
gemeinsam mit Ketzberg
am 1. 12. ab 11.30 Uhr
im Gemeindezentrum
Zwinglistraße 21
Gottesdienst in der Kirche
um 10.30 Uhr

Samstag 14. 12. 2019
um 15.00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier
im Gemeindezentrum
Zwinglistraße 21

Donnerstag, 5. 12. 2019 um 18.00 Uhr
lädt das Blasensemble „Pustekuchen“
und der „Männerchor 1980 Solingen“
zu einem weihnachtlichen Mitsing-
konzert in die Kirche am Markt ein

Sonntag, 15. 12. 2019 um 17 Uhr
im Gottesdienst im Gemeinde-
zentrum Tersteegenstraße 52
SoulKids Ketzberg gemeinsam
mit den Singing Kids Gräfrath
Leitung: Elisabeth Szakács und
Melissa Lübke

Neujahrsempfang für alle
ehren- und hauptamtlichen
Mitarbeitenden
am Freitag, 17. Januar 2020
um 19 Uhr im Gemeinde-
zentrum Zwinglistraße 21

Konzert „Adventsleuchten“
am 8. 12. 2019 um 17 Uhr in der
Gräfrather Kirche am Markt mit
den Bergischen Vokalensemble